



Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

www.neusiedler-nachrichten.at

43. Jg./Juni 2016

Nachrichten

GRENZEN



Menschlichkeit an der Grenze?



Menschlichkeit



Menschlichkeit
an der Grenze ...

11

Visitation 2016



Bischöfliche
Visitation ...

14

Firmlingsausflug



Be-Geisterung
braucht kein
Internet ...

33

GRENZEN

*„Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl
grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen
Sagt man
Blieben darunter verborgen
Und dann
Würde was uns groß und
wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein“*

Jeder kennt das Lebensgefühl, das Reinhard Mey in seinem Song beschreibt: grenzenlose Freiheit über den Wolken, in einem Flugzeug, weit weg von den Problemen des Lebens, dem Alltag kurz entflohen, auf dem Weg in den Urlaub, Abstand zur Realität, vom Boden der Tatsachen abheben...

grenzenlos – also völlig uneingeschränkt, ohne Limit, ohne Anfang, ohne Ende

Was ist das für ein Begriff - Grenze? Das Wort ist so alt wie die Menschheit selbst, hat man doch schon früh begonnen, das eigene Land zu begrenzen, um sein Eigentum zu deklarieren. Grenze ordnet also die Verhältnisse. Sie trennt Dinge voneinander, Länder, Menschen. Im Jahr 2016 ist das ein brisanter Begriff. Flüchtlinge, Heimatlose, Asyl-Suchende, Verfolgte beschäftigen weiterhin unsere Politik und unsere Welt, sie warten an Grenzübergängen. Grenze ist ein seltsamer Ort. Sie wird nur definiert von dem, was davor und danach ist, hüben und drüben, links und rechts.

Das ist natürlich nicht nur räumlich zu sehen. Seine persönlichen Grenzen kann man ausloten (das beginnt schon in der Kindheit), man kann sogar an seine eigenen Grenzen gehen und darüber hinaus. Profi-Sportler tun es täglich und es kann unglaublich

befreiend sein. Das Gefühl, einen Marathon gelaufen zu sein, etwas geschafft zu haben, was man sich vorher nie zugetraut hätte, ist unbeschreiblich. Man ist über sich hinausgewachsen. Sich selbst zu beweisen, was in einem steckt, ist eine besondere Bereicherung und kann einem ein neues Selbstbewusstsein beschern. Man kann also tatsächlich diese grenzenlose Freiheit empfinden, von der Reinhard Mey singt. Viele Menschen brauchen solche sportlichen Herausforderungen zum Ausgleich für ein anstrengendes Berufsleben. So mancher sucht aber den besonderen Kick, beispielsweise in einem Bungee-Jump. In der heutigen Zeit sind uns wenige elementare Dinge geblieben. Wir müssen nicht mehr auf die Jagd gehen, um nicht zu verhungern, wir müssen unsere Behausungen nicht vor wilden Tieren schützen, wir müssen nicht Angst haben, im Schlaf von Naturgewalten dahingerafft zu werden. Wir leben in einer Komfortzone. Sogenannte Grenzerfahrungen gibt es kaum noch - außer - bei jedem Menschen am Beginn und Ende seines Lebens. An den Grenzen des Lebens, wenn man so will. Der Umgang mit dem Sterben hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Für unsere Großeltern war es „normal“, dass Angehörige bis zuletzt zu Hause waren. Der Tod gehörte zum Leben dazu. Heute findet dieser Abschied oft in Krankenhäusern statt. Die moderne Medizin soll alles heilen können. Versagt sie, können wir nur schwer damit umgehen. Wir stoßen an unsere Grenzen. In meinem Beruf als Frauenärztin und Geburtshelferin habe ich das große Glück am Beginn eines neuen Lebens dabei

sein zu dürfen. Die Geburt ist eine Grenzerfahrung. Sie erfüllt einen mit Staunen über das Wunder des Lebens, mit Ehrfurcht vor dem, was wir nicht begreifen können. Gerade an der Grenze zwischen Leben und Tod wird das Leben so spürbar, wie nie, es wird uns bewusst, welch großes Geschenk es ist. Grenzerfahrungen lassen uns still werden, sie kehren heraus, wer wir wirklich sind, weil keine Ressourcen mehr da sind, um sich zu verstellen. „Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ (Offenbarung 22,13) Gottes Liebe ist also auch grenzenlos. Er ist immer da, vor allem dann, wenn wir an unsere Grenzen stoßen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Vertrauen darauf Ihren Weg finden, es immer wieder schaffen, an Ihre Grenzen zu gehen und dass Sie nicht nur „über den Wolken“, sondern auch im Alltag die Erfahrung grenzenloser Freiheit machen können.

Dr. Elisabeth Schwarz



IMPRESSUM - NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtpfarre Neusiedl am See, Hauptplatz 3, www.stadtpfarre.at

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss, **E-Mail:** gerhard.strauss@stadtpfarre.at

Kontakt: Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Neusiedl am See, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Pepi Frank, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Gertrude Rosner, Elisabeth Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Gregor Ziarnowski, Walter Zorn,

Redaktionsschluss für NN 3/2016: Montag, 5. September 2016, **Erscheinungstermin:** Samstag, 24. September 2016

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer Welt passieren zurzeit viele wichtige und interessante - leider nicht immer freudige - Dinge. Die Wahl des Bundespräsidenten in Österreich, die Fußballeuropameisterschaft in Frankreich, die noch immer aktuelle und lösungslose Geschichte mit den Flüchtlingen in Europa sowie die Terroranschläge prägen unsere Gespräche. Auch in unserer Stadtpfarre gibt es für uns wichtige Sachen. Wir haben am 17. April die Bischöfliche Visitation begangen. Im Rahmen dessen hat unser Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics die feierliche Messe in unserer Stadtpfarrkirche gefeiert. Nach dem Gottesdienst wurde er auch zu einem Treffen mit dem Herrn Bürgermeister Kurt Lentsch

und dem Gemeinderat in das Rathaus eingeladen. Die feierliche Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrhof war der nächste Punkt des Bischofsbesuches. Zum Schluss wurde der Herr Bischof zum gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof zur Alten Mauth vom Pfarrgemeinderat eingeladen. Der zweite Teil der diesjährigen Visitation wird die Firmung von 61 Jugendlichen unserer Pfarre am 25. Juni 2016 sein.

Mit der Kirchenrenovierung kommen wir schön langsam zum Schluss. Die strahlende Kirchenfassade, die schön renovierten Statuen geben unserem Gotteshaus ein neues, positives Gesamtbild. Wir freuen uns über diese zwar sehr kostenintensive, aber gut gelungene Arbeit. Auch der Pfarrgarten hat ein neues Arrangement bekommen. Das neue Tor und der breitere Gehweg sollen die Nutzung des Pfarrgartens bei kirchlichen Festen attraktiver machen.

Die Renovierung unserer Stadtpfarrkirche wäre ohne die großzügigen Spenden vieler Menschen nicht möglich gewesen, dafür möchte ich auch an dieser Stelle noch herzlich danken. Das professionelle Arbeiten der Architekten und der Baufirmen, aber auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, der Diözese und dem Bundesdenkmalamt hat zum Gelingen beigetragen. Nicht zu vergessen ist das große Engagement der freiwilligen Mitarbeiter und der Pfarrgemeinderäte, die sich im Bereich der Kirchenrenovierung und Kirchenparksanierung engagieren. Danken möchte ich auch für die Geduld der Kirchenbesucher und allen anderen Nutzern des Kirchenparks für ihr Verständnis.

Wenn es um die Sanierung des Kirchenparks geht, bitten wir noch um ein bisschen Geduld. Unsere Architekten haben schon die Pläne erstellt. Die Finanzierung ist dank einer Bedarfszuweisung von Herrn Landeshauptmann Hans Niessl in der Höhe von € 100.000,- und einer EU-Förderung im Rahmen der Dorferneuerung in der Höhe von € 133.000,- zum größten Teil si-

chergestellt.

Wir werden natürlich jede Zusatzspende gerne begrüßen. Die Arbeiten im Kirchenpark werden nach Abschluss aller Genehmigungsverfahren Ende Juni beginnen.

In Rahmen des Jahres der Barmherzigkeit und im Vorfeld der Weltjugendtage haben wir heuer eine Wallfahrt nach Südpolen organisiert. Der Besuch in der Wallfahrtskirche der Barmherzigkeit in Krakau, das Gebet vor dem Gnadenbild „Jesu, ich vertraue auf dich“ und bei der Schwarzen Madonna in Tschenschostchau war für uns ein tief geistliches Ereignis. In Konfrontation mit dem Besuch in Auschwitz Birkenau, wo so viele Menschen vernichtet worden sind, wo der Hl. Maximilian Maria Kolbe sein Leben für das Leben eines anderen Gefangenen geopfert hat, verstehen wir besser wie wichtig es ist barmherzig und nicht herzlos zu sein.

Das heilige Jahr der Barmherzigkeit ist ja noch nicht zu Ende. Unter dem Motto „Barmherzig wie der Vater“ sollen wir die Wege der Barmherzigkeit in unserem Leben immer neu entdecken.

Da die Sommerferien kommen, möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Samstag Vorabendmessen im Juli ausschließlich in Weiden am See gefeiert werden und im August in Neusiedl am See.

Allen Urlaubern, die zu uns kommen, wünsche ich einen guten und erholsamen Aufenthalt in unserer Region. Ich lade Sie zum gemeinsamen Gebet mit uns - sei es in der Pfarrkirche oder jeden Freitag um 15 Uhr in der Kalvarienbergkapelle ein.

Allen Neusiedlerinnen und Neusiedlern, Jungen und Junggebliebenen wünsche ich eine gute, von Gott gesegnete Sommerzeit.

Ihr Stadtpfarrer
Grzegorz Ziarnowski



Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 7 da Gallus
- 8 Aus dem Pfarrgemeinderat
- 9 Kirchenrenovierung
- 10 Kath. Frauenbewegung
- 11 Artikel zum Thema
- 12 Kalvarienberg
- 13 Lange Nacht der Kirchen
- 14 Bischöfliche Visitation
- 15 Auszeichnungen
- 16 Mauthstein
- 17 Volkstanzgruppe
- 18 Senioren
- 20 Impulse
- 21 Stadtgemeinde
- 22 Stadtfeuerwehr
- 24 Rotes Kreuz
- 26 Pannoneum
- 26 Volkshochschule
- 27 Gymnasium
- 27 Akademie der Wirtschaft
- 28 Neusiedler Mittelschulen
- 29 Volksschulen
- 30 Kindergarten
- 31 Netzwerk
- 33 Jugend
- 34 Erstkommunion
- 36 Sport
- 38 Kinderseite
- 43 Termine

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Harrer Margarete 24. Juni
Ob. Hauptstr. 59

Klein Martin 8. Sept.
Paul-Schmückl-Platz 6

Zum 85. Geburtstag

Moser Walter 3. Aug.
Berggasse 33

Maxwald Anna 14. Aug.
Unt. Hauptstraße 93

Zwickl Leopoldine 27. Aug.
Goldberggasse 19

Lang Elisabeth 10. Sept.
Kard.-Franz König-Pl. 1

Depauly Maria 26. Sept.
Kalvarienbergstraße 52

Zum 80. Geburtstag

Lendvay Josef 15. Juli
Weichselfeldgasse 5

Geringer Maria 16. Juli
Wiener Straße 38

Harrer Lorenz 21. Juli
Eisenstädter Straße 66

Knotz Maria 30. Juli
Wiener Straße 44

Schöberl Erna 3. Aug.
Franz-Liszt-Gasse 16

Beck Elisabeth 20. Aug.
Seestraße 4/2/3

Zum 75. Geburtstag

Bauer Maria 21. Juni
Franz-Liszt-Gasse 41

Leiner Helga 6. Juli
Reitweg 1

Titz Adelheid 6. Juli
Hauptplatz 48

Kölbl Otto 26. Juli
Gartenweg 29

Piller Rosa 27. Juli
Lenauweg 4

Grosz Edmund 4. Sept.
Mittlerer Sauerbrunn 1

Wilhelm Matthias 23. Sept.
Hirschfeldspitz 38

Zum 70. Geburtstag

Maurer Johann 24. Juni
Eisenstädter Straße 76

DI Dr. Zeger Johann 10. Juli
Berggasse 25

Matz Gertrude 25. Juli
Unt. Hauptstraße 116

Gumatz Johann 25. Juli
Eisenstädter Straße 31

Stranz Walter 28. Juli
Oberer Satzweg 70

Sichra Paula 8. Aug.
Obere Hauptstraße 40

Göschl Franz 25. Aug.
Hauptplatz 30

Mag. Hofstätter Ilse 2. Sept.
Hirschfeldspitz 50

Grosz Stefanie 18. Sept.
Seestraße 4/2/5

Ramerstorfer Franz 24. Sept.
Unt. Hauptstraße 184a

Stummer Maria 24. Sept.
Ob. Sauerbrunn 12

Preiss Franz 25. Sept.
Kalvarienbergstraße 68

Zum 65. Geburtstag

DI Dr. Lenauer Karl 1. Juli
Kalvarienbergstraße 62

Leiner Josef 19. Juli
Kalvarienbergstraße 27

Windholz Gerhard 26. Juli
Eisenstädter Straße 205

Pirringer Hermann 7. Aug.
Kirchbergweg 37

Steiner Elisabeth 10. Aug.
Weichselfeldgasse 10

Ing. Hess Franz 22. Aug.
Hauptplatz 35

OSR Sattler Maria 31. Aug.
Franz-Liszt-Gasse 29

Hirschvogel Elisabeth 17. Sept.
Kalvarienbergstraße 89

Zum 60. Geburtstag

Rittsteuer Rita 3. Juli
Eisenstädter Straße 23

Maurer Monika 25. Juli
Seefeldgasse 26

Maxwald Wolfgang 26. Juli
Ob. Satzweg 47

Mag. Gmasz Elisabeth 31. Juli
Sauerbrunnweg 6

Stöger Walter 1. Aug.
Kalvarienbergstr. 42

Mahr Eveline 2. Aug.
Bahnstraße 19

Mag. Neuner Christine 7. Aug.
Kräftenweg 9

Gruber Josef 8. Aug.
Teichgasse 1

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Berger Ingeborg 12. Aug.
Josef-Haydn-Gasse 51

Göschl Herbert 12. Aug.
Kirchbergweg 47

Haider Walter 12. Aug.
Kräftenweg 10

SR Zeger Roswitha 18. Aug.
Berggasse 25

Ing. Egert Johann 25. Aug.
Kurzes Hirschfeld 10

Scheidl Ingrid 7. Sept.
Weichselfeldgasse 23

Depauly Gerhard 20. Sept.
Wiener Straße 23

Zur Eisernen Hochzeit
Eder Theresia u. Konrad 2. Sept.
Wiener Straße 56

Zur Diamantenen Hochzeit
Juhász Martha und
DI Maximilian 26. Aug.
Berggasse 19

Zur Goldenen Hochzeit

Zisper Christa und Hans 24. Juli
Berggasse 63

Lunzer Ilse und Johann 19. Aug.
Kalvarienbergstraße 81

Rittsteuer Antonia
und Josef 11. Sept.
Franz-Liszt-Gasse 45

Göschl Liane und Franz 12. Sept.
Hauptplatz 30

Zur Silbernen Hochzeit

Stadler Sieglinde
und Mag. Josef 3. Juli
Kirchbergweg 42

Borbely Eva
und Dir. Wolfgang 2. Aug.
Dragonerweg 3

Zur Sponsion

Bettina Scheidl
Master of Arts (Germanistik)

Christoph Clemens
Master of Science in Engineering
(Gesundheits-
und Rehabilitationstechnik)

Alexander Steidl
Bachelor of Science (BSc)
Wirtschaftsinformatik

Zur Trauung

Michael Alexander GÖSCHL
& Jasmine Danielle GRABOWSKI
Hauptpl. 12

Zur Taufe

Dr. Corneliu-Cătălin Neacsu
u. Barbara Elisabeth Martha Kritsch
Kräftenweg 4/6
DAVID CONSTANTIN

DI Atilla Miklos
u. Mag. Doris Isabella Kamtner
Flurgasse 10
EMILIA SOPHIE

Mag. Patrick Luc Paulo Maria
u. Mag. Romana Martina
Wien
MORITZ

Bernd Zupak
u. Mag. Julia Maria Gettinger
Bergg. 15
THEODOR

DI Rudolf Stürzlinger u.
DI Michaela Maria Kerschbaum
Kellerg. 9
PAUL RUDI

Richard Müller u. Julia Moser
Maria Theresien Str. 6/1/11
JONAS

Michael Fleck u. Michaela Neumann
Bergg. 53

JAMIE JACE
Ing. Johannes Stefan u. Silvia Kast
Kellerg. 4
ROSALIE

Iohanes u. DI Alina Renate Kugler
Weichselfeldg. 21/2/4
DOMINIK IANIS

Salih u. Susanne Cinar
Wampersdorf

ELINA
Christoph Andreas Schubert u. Anita
Gnadlinger
Paul-Schmückl-Pl. 12
MAURICE



Dekanats-Wallfahrten
zur „Heiligen Pforte“
am Eisenstädter Martinsdom
Dekanat Neusiedl
Samstag, 15. Oktober 2016

Verstorbene

Maria HUBER, geb. Baumgartner
Josef-Hyrtl-G. 4

Alfred DINHOF
Goldbergg. 71

Rosa POHL, geb. Huber
HSN

Mag. Erwin SIEBER
Josef-Haydn-G.52

Marie KALINKA, geb. Kaltner
Ob. Hauptstr. 5

Maria TSCHIDA, geb. Köstner
Josef-Reichl-G. 15

Franz FEHRINGER
Goldbergg.10

Elisabeth WINNISCH,
geb. Depauly

Josef-Haydn-G. 42

Ludwig VOLLATH
Weichselfeldg. 1b

Margit KOPPITSCH
Gartenweg 142

Hildegard NAGY, geb. Kranitz
Schottenaug. 12

Aurelia Josefa PSCHILL, geb. Stuhl
Keltenweg 7/2/2

Wissenschaftspreis für PR 2016 für Neusiedlerin Lisa Koppitsch



Die Neusiedlerin Mag. (FH) Lisa Koppitsch, MA hat mit ihrer Masterarbeit zum Thema „Die Öffentlichkeit im Gerichtssaal“ Kategorie Diplom-/Masterarbeiten an Fachhochschulen den ersten Platz beim Wissenschaftspreis des PR Verbands Austria gemacht.

Konfirmation



Konfirmiert wurden am 8. Mai in der VaterUnser-Kirche: Mercedes Zahorsky, Hannah Lanza, Nina Stiassny, Janine Esberger, Marc Sola, Jakob Lütgenau, Florian Paris (von links).

Bausteinaktion

Evangelische Kirche Neusiedl

Zum Jubiläumsjahr 2017, in dem 500 Jahre Reformation gefeiert werden, gibt es auch in Neusiedl einen Grund zum Feiern: 30 Jahre Vater Unser-Kirche. Am 5. Juli 1987 fand der erste feierliche Gottesdienst in der neu errichteten Vater Unser-Kirche in der Seestraße in Neusiedl statt. Zum 30er Jubiläum soll das Gotteshaus renoviert, modernisiert und adaptiert werden.

Seit dem Spendenaufruf in der letzten Reformation durften wir Spenden von rund € 1.000 entgegen nehmen. Wir danken sehr herzlich dafür!

Das Presbyterium und die Gemeindevertretung bitten die Evangelischen der Region, alle Freunde und Förderer um Unterstützung bei der Bewältigung der großen finanziellen Herausforderungen.

Unsere Bankdaten für Ihre Spende:
Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:
AT68 2021 6216 2546 0200
Verwendungszweck: Bausteinaktion

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben. Es danken im Namen der Evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl am See
Gemeindevertretung Neusiedl

Themenabende

Wir laden alle Interessierten zu unseren monatlich stattfindenden Themenabenden sehr herzlich ein! Themenvorschläge sind jederzeit willkommen!

Verantwortlich für die Organisation:

Mag. Katharina Hermeling Tel.: 0699 195 0 7277

2017

500 Jahre
Reformation

Abschied von Vikar Matthias Bukovics

Mit 31. August gehen zwei für mich sehr interessante, wundervolle und lehrreiche Jahre in Gols und Neusiedl zu Ende. Das reiche Gemeindeleben hat mir oft gezeigt,



wie eine lebendige Gemeinde aussieht. Die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen haben wir und unsere Familie oft genug genießen dürfen.

Es gab auch ein paar schwierige Momente in den vergangenen zwei Jahren, zum Beispiel die anstrengende Koordination des Religionsunterrichts, den ich in Wiener Neustadt halten musste.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Frauen, Männern und Kindern und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mir diese zwei Jahre zu einer so unvergesslichen Zeit haben werden lassen. Ich werde sie in meinem Herzen behalten. Allen voran ist meine Pfarrpfarrerin Ingrid Tschank zu nennen, die mir jederzeit ein sehr gutes Feedback gegeben und meine Entwicklung hervorragend begleitet hat.

Mein drittes Ausbildungsjahr werde ich als Pfarramtskandidat in Schwanenstadt (Oberösterreich) verbringen.

Ihr/Euer Matthias Bukovics

Urlauberseelsorger



29.6.-19.7.2016

Pfarrer Reinhard Maack

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Dresden-Leuben, Laubegast
und Niedersiedlitz

Pfarrer Maack kommt auch dieses Jahr mit seinem Bläserensemble.



30.7.-25.8.2016

Pfarrer Albrecht Preisler

Pfarrsprengel
Basdorf-Wandlitz-Zühlsdorf
Pfarrer Preisler und
seine Gattin Maria

Sommerurlaub

PfarrerIn Iris Haidvogel (20. Juli – 15. August 2016)
PfarrerIn Ingrid Tschank (4.-26. Juli, 1.-14. August 2016)

Urlaubsvertretung

4.-26. Juli 2016 Pfarrerin Silvia Nitnaus

Mobil: 0699 18877137, Mail: zurndorf.evangel@gmx.at

1.-14. August 2016 Pfarrer Sönke Frost

Mobil: 0699 18877139, Mail: evangelische@gmx.at

Gottesdienst mit Posaunen

Pfarrer Reinhard Maack
und das Posaunenensemble Dresden

Sonntag, 10. Juli 2016, 10.30 Uhr
Evangelische Kirche Neusiedl am See

**Gottesdienste****Juli und August**

10.30 Uhr

Sonntag, 26.6.2016 Pfarrerin Ingrid Tschank
Sonntag, 10.7.2016, Pfarrer Reinhard Maack
mit Posaunenensemble Dresden
Sonntag, 17.7.2016, Pfarrer Reinhard Maack
Sonntag, 24.7.2016, Vikar Matthias Bukovics
Sonntag, 14.8.2016, Pfarrer Albrecht Preisler
Sonntag, 21.8.2016, Pfarrer Albrecht Preisler
Sonntag, 28.8.2016, Pfarrerin Ingrid Tschank

ab September

jeden 2. und 4. Sonntag
10.30 Uhr

Familiengottesdienste

jeden 3. Sonntag
10.30 Uhr
Kirchenkaffee im Anschluss
(außer in den Sommerferien)

da Gallus

Griaß eich! Ma, i sog's eich, die Zeit rennt dahin, kamt is Ostern vorbei, gibt's scho wieder die nächste Ausgob vo die Neisiedler Nachrichten und i deaf eich wieder a bisserl was über die vergaungane Zeit in unserer Pfoa und Stodt berichten. Wie gsogt, Ostern is vorbei, i hoff es hot a jeder schene Tog ghobt und hot sis guat gehn lossn. I hobs gmocht, owa erst noch Ostern, weil bei de vün Leit, des zu Ostern in die Kiachn treibt, hot ma jo nie sei Ruah. Owa es tuat guat, wenn ma vo früh bis spät Leit in der Kirchen hot, is jo leider zua Sötnheit wuan. I muas eich sogn, so sche des mit die vün Leit a woa, woas daun am Dienstag noch Ostern a wieder sche wias ruhiger woa. Die Ruah hot owa net laung dauert. A vierzehn Tog, drei Wochn noch Ostern is da Bischof wieder amoi bei uns gwesn, desmoi net wie zu Weihnochn per Gaudi, sondern höchst offiziell muas ma do jo scho sogn. Wir hom nämlich Visitation in unserer bescheidenen Pfoa ghobt und wenn da Herr Bischof kummt, daun is jo des gaunz was Wichtiges. Glaum's hoit. Nächstes Moi, wenn's in da Kiachn seids, daun schauts aufs große Altarbüdl, do sitzt a glei neben mia, a Bischof, da Nikolaus hoit, net da Ägidius. Owa noch laungem Hinoaweitn, homma daun de wichtige Visitation a über die Bühne brocht und i glaub da Herr Bischof, immerhin is er jo da Chef, woa gaunz zufriedn mitn Neisiedler Pfoagemeinderot, hot er zumindest gsogt, owa ois guada Christ sollt er jo immer die Woaheit sogn, hob i amoi gheat. Danoch, also noch dem Besuch vom Bischof, hot's jo die wüdsten Gerüchte gebn, dass unser Pfoara, da Gregor, wegkumt, oda a net, und a poa hom scho gwusst, wer ois neicha kumt und a poa woan si beim Bischof beschweren, und olle hom glei gwusst, wer des woa, und wieder aundare hom sie draht wie da Wind, amoi fian Pfoarra amoi dagegen. Liebe Leit, vergessts des mit Gerüchte und wer was gsogt hot, vergessts des afoch, wer net söwa dabei woa, dea kauns net wissen und dea des erzöht ois ob a dabei gwesn warat und ois wissat, dea woa sicher net dabei. Es kumt ois wias sei wird, weil nur da liawe Herrgott was, was ois nächstes kumt und sunst kana. Merkt's eich des. Lieber auf Gott vertraun ois auf des, was eich irgendwer erzöht. Von dem her wünsch i eich an schen Sommer! Denkt's noch, wie oder was ma erzöht und wie ma iwa aundare Leit redt, weil de, iwa de ma redt, heans eh net, owa ana dea heats sicher und zwoa so wias wirklich woa und is und dea was a scho was kumt.



Schen Urlaub. Eicha Gallus





Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates wurden zahlreiche Punkte besprochen sowie wichtige Beschlüsse für unsere Pfarre gefasst, die wir Ihnen hier präsentieren möchten:

Bauarbeiten an Pfarrkirche und Kirchenpark:

• Stadtpfarrkirche:

Im Rahmen der Bauarbeiten an der Kirche wird zurzeit die Sockelzone fertig gestellt. Dabei sind je nach Epoche, aus der die Bauteile der Kirche stammen, unterschiedliche Ausführungen geplant. Generell sind die Sockelflächen der barocken Bauteile (Sakristei, Kirchenschiffverlängerung, Westgiebel) verputzt. Ausnahme ist die barocke Sakristei (=Andachtsraum) an der Südfassade, da hier die Sockelzone zur Hälfte im Hang „verschwindet“. Um die Durchfeuchtung im Inneren zu verringern sowie Feuchteschäden am Sockelputz außen zu vermeiden, wird hier ebenfalls ein steinsichtiger Sockelbereich ausgeführt. Die Sockelflächen des ursprünglich gotischen Kirchenschiffes inkl. der Strebeböfeler werden mit einem steinsichtigen Sockel ausgeführt, um die im Mauerwerk enthaltene Feuchtigkeit durch die offene Mauerwerksoberfläche abzuleiten und durch die gleichzeitige Vergrößerung der Oberfläche austrocknen zu lassen. Gleichzeitig sollen durch die unterschiedlichen Sockelzonen die unterschiedlichen Bauetappen des Kirchbauwerks erkennbar sein. Nach Abschluss dieser Arbeiten

werden noch kleinere Fertigstellungsarbeiten durchgeführt, sodass bis spätestens Sommer dieses Jahres die Außenrenovierung unserer Stadtpfarrkirche abgeschlossen sein wird.

• Kirchenpark:

Die Planungsarbeiten zur Erneuerung und Instandsetzung des Areals rund um die Kirche sind nun weitgehend abgeschlossen. Um das Projekt finanzieren zu können, wurde ein EU-Projektantrag eingebracht, welcher aus einem sehr umfangreichen Ansuchen inkl. Hearing, Punktevergabe und anschließender Beurteilung bestand. Wir konnten nach über dreimonatiger Vorbereitung diesen Förderprozess für uns positiv zu Ende bringen und eine Förderzusage von 133.000€ erhalten!

• Öffentlichkeitsarbeit:

Am 26.4.2016 fand im Pfarrheim der zweite Info-Abend zum Projekt Kirchenrenovierung und Erneuerung des Kirchenparks statt. Dabei konnte sich die Neusiedler Bevölkerung über den bereits erfolgten Baufortschritt an der Kirche sowie über die geplanten Umbauarbeiten im Bereich des Kirchenparks informieren.

• Ministranten:

Nach der Erstkommunion besteht nun auch für die Erstkommunikanten die Möglichkeit, als Ministranten tätig zu sein. Die Anmeldung dazu läuft bereits über die Religionslehrerinnen in den beiden Volksschulen. Weiters wird für alle Erstkommunikanten bzw. für

schon aktive Ministranten am 19. Juni ein „Erstkommunikanten- und Ministrantenfest“ stattfinden, und zwar um 15 Uhr im Pfarrgarten. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein! Ab September werden die Ministrantenstunden neu organisiert, das Team rund um Martin Lentsch wird von Bettina Stranz und Elena Herk-Pickl verstärkt.

• Katholische Jungschar und Jugend

Das diesjährige Jungschar-Lager findet von 9. bis 16. Juli in Kleinreifling statt, und zwar auf der Niglalm. Anmeldungen dazu können Sie unter www.kjs-neusiedl.at downloaden oder in der Pfarrkanzlei, dem Rathaus oder der Musikschule in Neusiedl am See abholen.

• Firmvorbereitung:

Die Vorbereitungen zur Hl. Firmung am 25.6.2016 um 16 Uhr befinden sich schon im Endspurt, einige soziale Projekte müssen noch abgeschlossen werden. Begleitend dazu gab es von 27. bis 29. Mai einen Ausflug für die Firmlinge auf die Badlechner-Alm in Donnersbach/Stmk., welcher ein riesiger Erfolg war.

Wir hoffen, dass wieder interessante Neuigkeiten und Informationen für Sie dabei waren. Falls Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, können Sie uns gerne unter ratsvikar@stadtpfarre.at kontaktieren. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer 2016!

Peter Goldenits
Ratsvikar



Dr. Georg Demeter
MMag. Paul Demeter

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
Tel.: +43-2167/8870, demeter@treuhand-union.com
www.treuhand-union.com/demeter

Renovierung der Neusiedler Stadtpfarrkirche



kostenintensiven Teil stellte die Drainagierung des Kirchengebäudes dar. Auch im Gebäudeinneren wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurde der salitriche Putz abgeschlagen und erneuert. Der hintere Eingang wurde barrierefrei errichtet und ist so zum Beispiel auch für Rollstuhl oder Kinderwagen geeignet. Derzeit werden noch viele kleinere Arbeiten am Kirchengebäude fertiggestellt. Trotz vieler zusätzlicher Kosten eingehalten werden. Derzeit gibt es noch eine Finanzlücke bei der Kirchenrenovierung in der Höhe von € 36.488,12. Wir sind daher für jede neue oder weitere Spende sehr dankbar. Eine genaue Kostenaufstellung wird nach Beendigung der Renovierungsarbeiten veröffentlicht.

Spendenkonto

Spenden auf dieses Konto sind steuerlich absetzbar!

TH-Konto Bundesdenkmalamt,
Sparkasse Neusiedl am See
(Treuhänder)

IBAN: AT46 2021 6216 9350 9200

BIC: SPHBAT21XXX

Verwendungszweck:
Spende (Sanierung
Stadtpfarrkirche)

Zahlscheine liegen auch in der Kirche auf!

Über ein Jahr haben 14 verschiedene Unternehmen aus der Region an der Außenrenovierung unserer Stadtpfarrkirche gearbeitet. Die Stadtpfarrkirche Neusiedl am See entspricht von der Größe her ca. 12 Einfamilienhäusern. Diese Daten machen deutlich, dass das Projekt „Kirchenrenovierung“ ein sehr umfangreiches ist. Neben der Renovierung der Fassade und den Figurengruppen wurden auch der Dachstuhl, die Dachdeckung, die Fenster und Türen, die Kirchturmuhr und die Sandsteinelemente saniert bzw. erneuert. Ebenfalls saniert wurde das Turmdach, die Turmkugel, das Turmkreuz und das Westgiebelkreuz. Einen sehr

Spenden für die Renovierung werden auf ein Konto des Bundesdenkmalamtes eingezahlt, daher ist die Spende gemäß EStG § 4a/§ 18 steuerlich absetzbar. Die Stadtpfarre Neusiedl am See erhält dann im Rahmen einer Förderung durch das Bundesdenkmalamt das Geld refundiert. Bitte bei der Arbeitnehmerveranlagung darauf hinweisen, dass die Spende an das Bundesdenkmalamt geht und gemäß EStG § 4a/§ 18 steuerlich absetzbar ist.

Sanierung und Neugestaltung des Kirchenparkes

Durch die Drainagierungsarbeiten rund um die Kirche und die Erneuerung der Kanalanlage wurde ein Großteil der Oberfläche des Vorplatzes der Kirche beschädigt. Auch der hintere Teil des Kirchenparkes ist bereits in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Um dieses Projekt finanzieren zu können, wurde ein EU-Förderungsantrag bei der Burgenländischen Landesregierung eingebracht. Das Förderungsansuchen unterlag sehr strengen Auflagen und wurde von einem mehrköpfig zusammengesetzten Beirat bewertet. Die vielen Stunden, die wir in den EU-Förderungsantrag investierten, haben sich gelohnt. Dank der hohen Bewertung durch den Beirat werden wir eine Förderung in der Höhe von € 133.000,-- für den Kirchenpark erhalten. Weiters hat uns Landeshauptmann Hans Niessl eine Bedarfszuweisung in der Höhe von

€ 100.000,-- zugesagt. Gemeinsam mit diesen Förderungen und einem Vorgriff auf das Kirchenbeitragsdepot kann nach dem Abschluss der Kirchenrenovierung auch das Erscheinungsbild des Kirchenumfeldes saniert und neu gestaltet werden. Der südliche Teil des Kirchenparkes wird mit großflächigen Betonplatten und Granitsteinfriesen ausgeführt. Der Zugang zur Sakristei nördlich der Kirche wird mit gebundenem Mako-

einander leben in Stadt und Pfarre

dam befestigt. Die nördlichen Wege zur Leichenhalle und von der Friedhofgasse zur Kirche werden von der Wegführung etwas verändert und neu asphaltiert. Der Zugang zum Kriegerdenkmal, zur Leichenhalle und ins Pfarrheim wird barrierefrei gemacht. Außerdem werden zum derzeit bestehenden Baumbestand neue Bäume gepflanzt und der Park mit mehreren Sitzbänken ausgestattet. In der Grünfläche gegenüber dem Kriegerdenkmal wird eine ovale Sitzgruppe errichtet. Auch die derzeit etwas düstere Beleuchtung wird deutlich verbessert und mit energiesparender LED-Technik ausgeführt werden. Durch diese Maßnahmen soll die Nutzung des Kirchenparkes als Erholungsoase im Herzen von Neusiedl am See verstärkt werden.

Gerhard Strauss, Pfarrgemeinderat



Frauenfest zum Katharinentag

Seit Jänner 2014 ist Katharina von Siena Patronin und Weggefährtin der KFB. Aus diesem Anlass findet in unserer Diözese alle zwei Jahre der Katharinentag statt. Dieser fand heuer im Haus St. Stephan in Oberpullendorf statt. Das diözesane Leitungsteam hatte ein tolles Programm zusammengestellt. Am Vormittag wurde schon beim Ankommen zu Kaffee und Kuchen geladen.



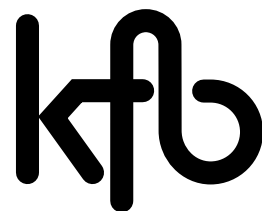
Frauen aus dem gesamten Burgenland kamen, um sich auszutauschen sowie über geplante Projekte zu sprechen. Anna Rosenberger, Vorsitzende der Kfb St. Pölten, präsentierte in ihrem Vortrag Katharina als eine der großen überzeugenden Glaubensgestalten der katholischen Kirche. Nach dem Mittagessen folgte eine Lesung von der burgenländischen Autorin Jutta Treiber. Dieser interessante Tag wurde mit einer Liturgiefeier mit Reise Segen abgeschlossen.

Auch die KFB-Frauen in Neusiedl am See waren in den

vergangenen Monaten nicht untätig:

Im März luden wir gemeinsam mit den Frauen der evangelischen Kirche zum Weltgebets-tag in die evangelische Vater Unser-Kirche. Das Textheft wurde heuer von Frauen aus Kuba gestaltet.

Von dem Reingewinn unseres Frauenfaschings konnten wir das Pfarrheim neu ausmalen lassen.



Bei den traditionellen Pfarrcafés im März, April und Mai durften wir unsere Gäste mit gutem Kaffee und köstlichen Mehlspeisen bewirten. Im Mai besuchte uns, wie auch schon in den Jahren zuvor, die Kindervolkstanzgruppe und erfreute unsere Besucherinnen mit ihren Tänzen.

An der Grenze

Das Thema dieser Ausgabe: Menschlichkeit – Grenzen. Nein, ich schreibe jetzt nicht über sommerliche Grenzen und Reisefreiheit (mit und ohne Stau). Nein, ich schreibe jetzt auch nicht über Grenzen der Freigiebigkeit, nicht über Spendenerlagscheine oder über die Menschlichkeit in der Flüchtlingsthematik. Das Thema Menschlichkeit hat mich im Laufe dieses Jahres von einer ganz anderen Seite überschattet. Es geht um Krankheit und um das Loslassenmüssen und um die Tatsache, wie schnell alle Schönheiten des Lebens an ihre Grenze stoßen. Viele Fragen tun sich bei diesem Thema auf, aber auch die Erkenntnis, dass man die Antworten selber finden muss. Oder es zumindest versuchen sollte.

Begleitung als Menschlichkeit

Wer viele Wege miteinander gegangen ist und plötzlich diese Begrenztheit des Lebens wahrnimmt, begibt sich in einen eigenartigen Hohlweg der Begleitung. Manchmal sieht man dort nicht über den momentanen Rand hinaus, der Weg gibt die Richtung vor. Und eigentlich will man lieber umdrehen, denn manches ist unheimlich, vieles macht Angst. Es ist eine Tour zwischen Mut und Resignation und jeder Schritt hallt wider zwischen Hoffnung und Suche nach Trost. Es ist auch ein Sinnieren über den Wert jedes Augenblicks.

Abschied als Menschlichkeit

Letztes Treffen, letzte Worte. Gedanken und Bilder – ja Stimmen, die gespeichert bleiben. Da ist ein Lachen,

dort ein gemeinsames Abenteuer, ein Heimkommen vom Berg. Menschlichkeit auf dem Nachhauseweg. Eine ungeheure Fülle von Dankbarkeit.

Der Schriftsteller Henning Mankell schreibt in seinem fantastischen Roman „Der Chronist der Winde“:

An der Schwelle des Todes wird das Leben sehr greifbar. Ganz genau das ist es, was uns den Abschied so schwer macht. Wir sind ja ein Leben lang gewöhnt, dass Grenzen verhandelbar sind. Zahlungsaufschub sozusagen. Die Grenze des Abschieds ist das nicht.

Zurückbleiben als Menschlichkeit

Jenseits des Abschiednehmens bekommt das Wort „die Leidtragenden“ einen neuen Sinn. Was trägt man wirklich? Was kann man ertragen und wie? Es ist schon ein Zurückbleiben, ein Zurückgelassenwerden, eine Leere. Es ist auch ein Aufarbeiten von gemeinsamen Stunden, Tagen. Es ist ein Blick in den endlosen Sommerhimmel hinein, eine Frage an die Linie zwischen See und Horizont: Wo geht die Seele hin?

Eine Glaubensfrage?

Wenn du an die Grenzen des Denkbaren gelangst, sind das auch die Grenzen deines Ichs. An der Schwelle des Denkbaren wird das eigene Ich sehr verletztlich.

Mag. Gerhard Hahn



Artikel zum Thema
Grenzen
MENSCHLICHKEIT

Die Rosenkranzgruppe in unserer Pfarre

Wir sind etwa 15 ältere Frauen. Ins Leben gerufen wurde unsere Gebetsgruppe von Frau Erika Neuberger, die krankheitshalber leider nicht mehr bei uns sein kann. Seit gar nicht so wenigen Jahren beten wir jeden Montag und Mittwoch den Rosenkranz. Zuerst trafen wir einander in der Kirche, dann im Andachtsraum. Als die Kirchenrenovierung begann, erlaubten uns die jungen Leute vom Netzwerk, in ihren schönen Raum auszuweichen. Weshalb wir beten? Die Muttergottes hat in La Salette, Lourdes und Fatima eindringlich das Rosenkranzgebet gewünscht, und wenn man jemanden liebt, dann erfüllt man seine Wünsche. Wofür wir beten? Für die Kirche, für unsere Pfarre, in der die meisten von uns getauft wurden und geheiratet haben und in der wir einmal unseren Weg in die Ewigkeit antreten wer-



den. Und natürlich auch für unsere persönlichen Anliegen. Wir reden niemandem zu, sich uns anzuschließen, aber wir freuen uns über jeden neuen Beter! Weshalb sollen wir nicht zusammen mit Feldmarschall Tilly (+1632), dem frommen General

im Dreißigjährigen Krieg, sprechen: „Den Rosenkranz in meinen Händen, auf das Kreuz den letzten Blick. So lass mich mein Leben enden. Mutter, schenk mir dieses Glück!“

Dr. Gerlinde Follrich Aguinaga

Kalvarienberg - Spendenaufruf

Sehr geehrte Damen und Herren
Mitglieder, liebe Freunde des
Kalvarienberges!

Als wir am 22. September 2013 ein imposantes Fest anlässlich der Einweihung und Eröffnung der neu gestalteten Kreuzweganlage am Kalvarienberg feierten, gab es zahlreiche „Lobeshymnen für das bisher Erreichte und Geschaffene, was uns sehr gefreut und geehrt hat.

Mittlerweile ist die Gesamtsumme der aufgetragenen Mittel auf € 348.000,-- gestiegen und es wurden auch bereits 5 der 11 Reliefs der Kreuzwegstationen restauriert.

Im Laufe der nächsten Monate und Jahre sollen auch noch die übrigen Reliefs restauriert und damit die Arbeiten an der Kreuzweganlage am Kalvarienberg abgeschlossen werden. Es mag vermessen klingen, aber die unzähligen Besucher aus allen Teilen Österreichs und viele Urlaubsgäste aus dem Ausland haben diesen Kreuzweg als einen der schönsten in ganz Österreich bezeichnet.

Der Verein „Freunde des Kalvarienberges“ bittet daher Sie alle, ob Mitglied oder Freund des Vereines und des Kalvarienberges um Begleichung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 20,--.

Natürlich würden wir uns auch sehr über eine zusätzliche Spende in welcher Höhe auch immer freuen. Das Geld wird nachweislich ausschließlich zur Bezahlung von Rechnungen für Arbeiten an der Kreuzweganlage verwendet. Wir erlauben uns daher nochmals, unsere Bitte an alle Neusiedlerinnen und Neusiedler sowie alle „Freunde des Kalvarienberges“ um Unterstützung her-



anzutragen.

**Bankkonto bei der
Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl am See,
IBAN: IBAN AT69 2021 6216 4405 4500**

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen ihnen und uns allen noch viele schöne und erholsame Stunden am Kalvarienberg Neusiedl am See, einem der wohl schönsten und einladendsten Naherholungsgebiete unserer Region.

Der Vorstand des Vereines

PannOpticum
30. Juni - 3. Juli 2016
Internationales Figurentheaterfestival

www.figurentheater.at

haus im puls
Obere Hauptstraße 31
Neusiedl am See

wohnen in NEUSIEDL

IN BAU

Pappelweg Stiege 1 bis 8

- 56 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Terrassen, Balkone, Eigengärten
- zentrale Lage
- WNFL rd 55 bis 86 m²
- HWB 27 kWh/m².a, fGEE 0,73

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

KONTAKT
Frau Stadler
02682 65560 DW 20
m.stadler@nebau.at

Rosenkranz mit Friedensgebet in der Kalvarienbergkapelle

Seit vielen Jahren treffen sich Frauen und Männer unserer Pfarre in der Kalvarienbergkapelle an Freitagen um 15.00 Uhr und beten für die Anliegen der Pfarre und der Familien. Heuer wird aus aktuellem Anlass besonders um den Frieden gebetet, den Frieden in der Welt, in den Familien und im eigenen Herzen.

In Zeiten, die in Europa schwierig sind und uns vor gewaltige Herausforderungen stellen, brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Gebete! Für Friede in den Kriegsgeländen, Lebensmöglichkeiten in den Herkunftsländern für die Flüchtenden und Friede in unserem Land, damit Ängste abgebaut werden und Vertrauen wachsen kann. Das Gebet ist eine starke Kraft, die uns selbst und die Welt verändern kann.

Die Stadtpfarre Neusiedl am See freut sich über diese Initiative und lädt alle herzlich ein, sich dieser Gebetsgruppe anzuschließen, um damit für ein Stück Frieden in der Welt beizutragen.



Lange Nacht der Kirchen

Am 10. Juni 2016 wurde im Rahmen der „Lange Nacht der Kirchen“ auch in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See ein Programm geboten. Gedankenvoll, feinsinnig und hintergründig präsentierten sich die Texte von Michael Hess. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Neusiedler Vokalquartett. Das Quartett (Jürgen Stampfel, Claudia Pichler, Judith Hess-Kampits, Sepp Gmasz) bot ein vielfältiges Programm vom Barock über die Renaissance bis in das Jetzt. Als zweiten Programmpunkt an diesem Abend gab es eine Kirchenführung von Dr. Sepp Gmasz. Er informierte die zahlreichen Besucher über die Geschichte und Bedeutung verschiedener Objekte und Figuren außerhalb und im Kirchengebäude.



Bischöfliche Visitation 2016

Die letzten Monate standen ganz im Zeichen der bischöflichen Visitation. Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics besuchte einige Neusiedler Schulen und führte Gespräche mit Religionslehrerinnen und Mitarbeitern. Weiters überprüften Mitarbeiter des Bischofshofes die Pfarre.

Neben der ordnungsgemäßen Buchhaltung wurde auch die Führung der pfarrlichen Matrikeln kontrolliert. Am 17. Juli 2016 fand schließlich der Abschluss im Rahmen eines Festgottesdienstes statt.



Kinder vom Klosterkindergarten begrüßen den Bischof mit einem Lied



Bürgermeister Kurt Lentsch, Ratsvikar Dr. Peter Goldenits, Pfarrgemeinderätin Ulli Lang und Stadtpfarrer Grzegorz Ziarnowski begrüßen Bischof Zsifkovics



Der Neusiedler Priester Mag. Christian Stranz liest das Evangelium



Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics bei der Predigt



Stadtpfarrer Grzegorz Ziarnowski, Monsignore Dr. Franz Hillinger, Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics, EKR Franz Unger und Mag. Christian Stranz im Kreis der Ministranten bei der Eucharistiefeier



Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics mit den Neusiedler Pfarrgemeinderäten nach der Pfarrgemeinderatssitzung

Bischöfliche Auszeichnungen

Im Rahmen des Festgottesdienstes anlässlich der kanonischen Visitation unserer Stadtpfarre wurden vom Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics folgende Personen unserer Pfarre für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet:

Verdienstmedaille der Diözese in Silber

SR Josef Ehrlich und **SR Heinrich Lentsch**, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der Männerschola und 30-jährige Mitgliedschaft beim Begräbnischor.

HR Prof. Mag. Gerhard Pschill, für sein 40-jähriges Mitwirken in der Männerschola.

OSR Hans Zisper, für sein 50-jähriges Mitwirken in der Männerschola.

Verdienstmedaille der Diözese in Gold

Theresia Haider, für ihre 70-jährige Mitgliedschaft beim Begräbnischor.

Maria Bauer, Maria Gruidl und Elisabeth Ensbacher, für ihre 60-jährige Mitgliedschaft beim Begräbnischor.

Hans Bauer und OSR Wolfgang Knabl, für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Männerschola und 30-jährige Mitgliedschaft beim Begräbnischor.

SR Anton Bacher, für sein 40-jähriges Mitwirken in der Männerschola und 30-jähriges Mitwirken beim Begräbnischor.

Martin Waldherr, für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Männerschola und 40-jährige Zugehörigkeit als Sänger im Begräbnischor.

St. Martinsorden in Silber

Franz Bauer, für sein 50-jähriges Wirken als Sänger in der Männerschola und 40-jähriges Wirken beim Begräbnischor sowie seine jahrzehntelange Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat und für die Organisation der alljährlichen Fußwallfahrt nach Mariazell.

OStR Prof. Mag. Dr. Walter Kaschmitter, BA befindet sich heute nicht unter den Ausgezeichneten. Er ist bereits Träger eines päpstlichen Ordens und Inhaber der höchsten diözesanen Auszeichnungen. Trotzdem sei auch ihm, dem Gründer der Männerschola, heute vor der versammelten Pfarrgemeinde herzlich für sein umfassendes kirchenmusikalisches Wirken gedankt, so der Diözesanbischof.

Handbemalete Weinflaschen zugunsten der Kirchenrenovierung

Der Neusiedler Künstler **Martin Egger** hat sich bereit erklärt für die Neusiedler Kirchenrenovierung Weinflaschen zu bemalen. Fünf verschiedene Motive unserer Stadtpfarrkirche zieren die Flaschen, die ausschließlich von Neusiedler Winzern sind. Eine bemalte Weinflasche hat einen Wert von ca. € 30,-. Die handbemaalten Flaschen können um € 18,- erworben werden. Die Spende kommt ausschließlich der Renovierung der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See zugute. Die Weinflaschen sind im Weinwerk, Obere Hauptstraße 31, im Pfarrhof, Hauptplatz 3 und im Netzwerk, Kirchengasse 5 erhältlich.



Gott fordert den besten Platz. Mein Herz. Die engste aller engen Pforten hat mein Herz, damit nichts anderes Platz darin hat als ich selber. Gott ist nicht das gute Gefühl meines Lebens, sondern der, der alle meine Gefühle für sich will.

Mauthstein Neusiedl am See 1616

Der älteste noch erhaltene Mauthstein im Burgenland aus dem Jahr 1616, welcher sich seit jeher auf dem Grundstück der Familie Windholz - an der seinerzeit „äußeren Mauth Stelle“ befindet, wurde über Anregung und Ersuchen von Kurt Windholz, Inhaber des Landgasthauses „Zur Alten Mauth“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Kalvarienberges“ (Franz Filla, Franz Renghofer) durch den Burgenländischen Bildhauer Mag. Franz Gylcs fachgerecht restauriert und an seinem „Stamplatz“ wieder aufgestellt.

Der Stein ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein wichtiges Stück Neusiedler Geschichte, weshalb die Initiative zum Restaurieren besonders erwähnens- und lobenswert ist. Ein weiteres wertvolles Dokument, nämlich der Mauth - Bestandsbrief wurde von Herrn Franz Filla in Ko-



pie fachgerecht bearbeitet und dem Mauth - Wirten als Zugabe überreicht. Der Neusiedler Mauth Stein feiert heuer übrigens seinen 400. Geburtstag. Am 8. Juni fand im Rahmen eines Festes die Segnung des

restaurierten Steines durch Pfarrerin Mag. Ingrid Tschank und Dechant Franz Unger statt. Alles Gute und noch ein langes Leben!

Tolle Auftritte des Stadtchores!

Das waren ereignisreiche vier Monate mit einigen Höhepunkten für den Stadtchor Neusiedl am See. Ein großartiges Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger – und wir hoffen auch für die Zuhörerinnen und Zuhörer – war die Uraufführung der Mundartmesse „Mess in ana Dur“ von Michael Graf & Michael Hess in unserer Stadtpfarrkirche am Ostersonntag. Auch die Aufführung in der Basilika Loretto am Ostermontag

mit insgesamt rund 90 Sängerinnen und Sängern war etwas ganz Besonderes.

Nicht einmal 2 Monate später folgte das nächste Highlight – unser Frühjahrskonzert vom 22. Mai im Pannoneum. Dieses Konzert trug bereits deutlich die Handschrift unseres neuen Chorleiters Harald Fink und so konnten wir unseren zahlreichen erschienenen Gästen ein abwechslungsreiches, buntes Programm bie-



Aufführung der „Mess in ana Dur“ in der Basilika Loretto.

ten. Der musikalische Bogen reichte von der Renaissance bis zu aktuellen Pop-Arrangements – die Freude am Singen unserer Chormitglieder war förmlich spürbar. Wie immer ließen wir den Abend gemütlich mit Speis & Trank ausklingen.

Wir gehen schon mit viel Elan an unsere nächsten Aufgaben heran und würden uns auch auf Ihre Unterstützung freuen! Egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass: Besuchen Sie uns bei einer unserer Proben am Mittwoch um 19.45 in der Zentralmusikschule Neusiedl. Probieren Sie's einfach aus und schnuppern Sie rein. Singen macht Spaß. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für einen Neueinstieg!

www.neusiedler-nachrichten.at

Volkstanzgruppe

Für die Volkstanzgruppe begann das Tanzjahr traditionell wieder mit dem Dirndlball im Gasthof zur Alten Mauth. Bei diesem Ball tanzten unsere Kinder gemeinsam mit ihren Angehörigen fleißig mit. Beim Feuerwehrfest waren wir mit allen drei Altersstufen-Minis, Kinder- und Jugendgruppe- im Einsatz und konnten mit unseren Tänzen das Publikum unterhalten.

Beim Pfarrcafé erfreute die Jugendgruppe die Besucher mit ihren Darbietungen.



Eine Gastvorstellung vor großem Publikum aus dem ganzen Bezirk hatte die Kinder- und Jugendgruppe in der Vila Vita in Pamhagen.

Erstmals durften wir mit allen drei

Kindergruppen bei der Gestaltung der Labestation der großen Burgenlandtour des ORF mitwirken. Vor dem Hallenbad begeisterten wir die müden Wanderer.

Beim Spiele- und Sportfest am 5. Juni am Seegelände präsentierten wir unseren Verein mit allen Gruppen und luden zum Mittanzen ein. Am 6. August sind wir beim neu gestalteten Stadtfest natürlich wieder dabei. Ein besonderes Fest begehen wir im August. Unsere Kindervolkstanzgruppe feiert ihr 30-jähriges Bestehen! Aus diesem Anlass werden wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Leuven/Belgien das 90-jährige Stadterhebungsfest der Gemeinde Neusiedl am See mitgestalten. Wir laden Sie zu unseren Auftritten und Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Neues von der Stadtkapelle

Unsere beiden Frühlingskonzerte waren heuer wieder sehr gut besucht und es hat uns großen Spaß gemacht, für unsere Gäste und Musikfreunde zu spielen.

Auch das Buffet wurde in der Pause und nach dem Konzert gerne angenommen.

Leider hat uns unser Kapellmeister verlassen, wir sind aber schon im Gespräch mit einer Kapellmeisterin und einem Kapellmeister.

Anlässlich der 90 Jahre Feier unserer Stadt veranstalten wir am 25. Juni 2016 unser Bezirksmusikanten-Treffen mit Blasmusikwertung. An



diesem Tag werden wir und unsere Gastkapellen aus dem Bezirk und aus dem Ausland einen Sternmarsch in Neusiedl spielen und anschließend zum Sportplatz marschieren. Dort findet dann das Bezirkstreffen und die Marschmusikwertung statt. Wir

laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns schon auf Ihr Kommen.

Mit musikalischen Grüßen
Obmann Sepp Sattler
und die Musiker der Stadtkapelle

Pensionisten aktiv

Ein **Tagesausflug**, eine sogenannte „Schmankerlfahrt“, führte unsere Ortsgruppe in die Thermenregion Bad Waltersdorf. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Schneider trennte sich die Gruppe. Eine Gruppe besuchte die Therme – die andere den Winzerhof Thaler. Der Jungwinzer führte durch die Kellerwirtschaft, natürlich mit Verkostung seiner Produkte, danach gab's eine gute Jause mit Live-Musik. Bei guter Laune traten wir den Heimweg an.

Im Zuge der **Dienstags-Wanderung** besuchte die Gruppe die Windmühle in Podersdorf am See. Bei einer interessanten Führung durch die neu restaurierte Mühle hörten wir, dass hier die letzte und einzige Mühle im Seewinkel steht. Alle Teilnehmer waren überrascht und begeistert von den Ausführungen des Betreibers.

„Zum **Anradln**“ am Donnerstag, den 7. April 2016 kamen viele Freunde des Radwanderns. Das Wetter war herrlich, ebenso die Stimmung. Es hat alle gefreut, dass das Radln endlich wieder los geht.

Am **21. Juni 2016** startet die Ortsgruppe eine Tour für Wanderer und Radfahrer – gemeinsam feiern wir die Sommersonnenwende beim Ochsenbründl in Jois um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Auskunft beim Vorsitzenden Karl Panner oder Stefan Wachtler (aus organisatorischen Gründen ist eine Zusage erwünscht).

Das **Frühjahrstreffen 2016** fand unter dem Motto „ich bin dabei“ vom 3. 5. bis 10.5. in **Faliraki/Rhodos** statt. Unter der Leitung von Johannes Mikula traten 47 Mitglieder aus der Ortsgruppe zeitig in der Früh die Reise an. Die Hotelanlage in Faliraki war sehr einladend, begrüßt wurden wir mit einem kräftigen Regenschauer. Am nächsten Tag fand das beliebte Begrüßungsfest statt, nach-



mittags besuchten wir **Filerimos** und die südlich gelegenen Thermen von **Kalthea**. Bei der ganztägigen Inselrundfahrt lernten wir Rhodos, seine unberührte Natur, kennen. Ein Höhepunkt der Woche auf Rhodos war die Schifffahrt zur bezaubernden **Insel Symi**. Zum Abschluss besuchten wir die Hauptstadt Rhodos und das schönste Dorf der Insel – Lindos. Zwei Tage vor dem Heimflug genossen wir die Sonne im Liegestuhl sowie das Baden im Pool und einige Mutige das Baden im Meer. Es war eine beeindruckende und wunderschöne Woche, ausreichend bewirtet und ausgezeichnet untergebracht freuen sich die Teilnehmer auf das Frühjahrstreffen im nächsten Jahr.

TERMINE

Unsere **Klubnachmittage**: jeweils Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen im Klubraum der Ar-

beiterkammer, Ob. Hauptstr. 55, ab 14.30 Uhr. Nach der Sommerpause im Juli erster Klubnachmittag 04. August, danach 18. August sowie 01., 15. und 29. September.

Unsere **Wanderungen** finden jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalenderwochen statt. Wir treffen uns am 05. und 19. Juli sowie am 02., 16. und 30. August um 15.00 Uhr und am 13. und 27. September bereits um 14.00 Uhr beim Schießstand Mauth.

Unsere **Radwanderungen** in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils am Donnerstag.

Abfahrt 15.00 Uhr, Treffpunkt Kalvarienbergpark: am 14. und 28. Juli, am 11. und 25. August sowie bereits um 14.00 Uhr am 08. und 22. September.



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4



Seniorengruppe Neusiedl am See

Rückblick 2015

Beim Stammtisch am 15. März im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ informierten Geschäftsführerin Frau Mag. Editha Funovics und Pflegedirektor Herr DGKP Klaus Eichberger vom Burgenländischen Hilfswerk über verschiedene Möglichkeiten der Pflege und Betreuung. Der überaus interessante Vortrag wurde mit regem Interesse aufgenommen. Vorort konnten auch persönliche Gesundheitswerte überprüft werden.

Der Ausflug am 4. April führte die Seniorinnen und Senioren nach Ungarn. Am Vormittag wurde im Rahmen einer Führung das Kloster Pannonhalma besichtigt. Nach einer gemütlichen Mittagspause im Hotel Amsel folgte im Audi-Werk von Győr die Führung im Press- und Karosseriewerk. Hier beeindruckten vor allem die vollautomatisierten Roboter. Der anschließende Spaziergang durch die Fußgängerzone der Altstadt rundete das Tagesprogramm ab. Müde, aber gut gelaunt und zufrieden wurde schließlich wieder die Heimreise angetreten.

Apothekerin Dr. Constantia Kritsch bezeichnete in ihrem kurzweiligen Vortrag „Fit in den Frühling – Gesund ins (im) Alter“ beim Stammtisch am 12. April den Frühling als idealen Zeitpunkt etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Sie referierte u.a. ausführlich darüber, wie mit bewusster, ausgewogener und saisonaler Ernährung sowie ausreichend Bewegung zahlreichen Krankheiten vorgebeugt werden kann.



Bewegungsfreudige Seniorinnen und Senioren starten schon jetzt jeden Montag um 9:00 Uhr auf dem Billa-Parkplatz, um etwa 1 ½ Stunden die nähere Umgebung unserer Stadt zu begehen. Gleichgesinnte sind jederzeit herzlich willkommen!

An der Markuswallfahrt am 25. April in Frauenkirchen nahmen auch Seniorinnen und Senioren aus Neusiedl am See teil. Bezirksobmann Robert Zwickl begrüßte alle Teilnehmenden. Nach der gemeinsamen Messfeier in

der Basilika wurden die Wallfahrer im Hof des Klosters bestens bewirtet.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten auch der Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag anlässlich des Muttertages am 3. Mai ins Seerestaurant Da Marco.



Stadtrat DI Thomas Halbritter begrüßte in Vertretung des Herrn Bürgermeisters Kurt Lentsch, der später noch hinzukam, alle Anwesenden.

Am 24. Mai besuchte die Stadtgruppe das niederösterreichische „Minimundus“, den Erzherzog-Johann-Modellpark in Mönchkirchen. Bei leichtem Regenwetter wurden bei einer humorvoll, launigen Führung alle wesentlichen Details, der in liebevoller Kleinarbeit erbauten Modelle, präsentiert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Berggasthof Schwaig - inzwischen lachte auch die Sonne wieder vom Himmel - stand der Besuch des Automobilmuseums in Aspang auf dem Programm. Der Tagesausflug nahm schließlich in der Bergschenke Moser seinen gemütlichen Ausklang.

IN MEMORIAM

ÖkR. Ludwig Vollath ist am 19. Mai 2016 im 89. Lebensjahr in Neusiedl am See verstorben. Von Jugend an war er in verschiedenen Ehrenämtern der ÖVP tätig, bevor er im Jahre 2003 zum Obmann des ÖSB der Stadtgruppe Neusiedl am See gewählt wurde. Mit gewohntem Elan ging er an seine Arbeit und war maßgeblich an der Vergrößerung der Ortsgruppe beteiligt. Im Juni 2009 zwangen ihn Krankheit und Alter, kürzer zu treten und seine Tätigkeit in jüngere Hände zu legen. Die Stadtgruppe wird ÖkR. Ludwig Vollath als sehr aktiven, äußerst beliebten und allseits geschätzten Obmann in Erinnerung behalten.

Der Kultur-Sommer knallt richtig

Der Sommer wird heiß. Auch wenn das Meteorologen noch nicht mit Sicherheit sagen können – wir wissen es. Denn der Impulse-Kultursommer verspricht nach einer Schaffenspause 2015 in diesem Jahr wieder zwei große Highlights in der Stadt: nämlich das Figurentheater-Festival PannOpticum und das Neusiedler Stadtfest. Umrahmt werden diese Hochkaräter von zwei grandiosen Konzerten mit Hocky & Band.

PannOpticum

Bereits zum siebten Mal findet heuer das Internationale Figurentheaterfestival PannOpticum in Neusiedl am See statt. Karin Schäfer präsentiert zwischen 30. Juni und 3. Juli im Weinwerk wieder herausragende Produktionen aus aller Welt, diesmal mit Beiträgen aus Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien, Dänemark und Kanada.

Neben dem spannenden Abendprogramm für Erwachsene sind an diesen vier Tagen auch unterhaltsame Familienvorstellungen für jedes Alter zu sehen. Am Sonntag wird beim „Fest der Figur“ das gesamte „haus im puls“ zur Bühne, in der Filmschau [short:cuts] sind wunderbare experimentelle Kurzfilme zu sehen. Die begleitende Ausstellung ist heuer den „unseen faces“ - Meisterfotografien der Menschen hinter ihren Figuren - gewidmet. Kartenreservierung und Vorbestellung von Festivalpässen sind unter www.figurentheater.at möglich.

Stadtfest runderneuert

Der erste Samstag im August steht – wie es die Neusiedler mehr als zwei Jahrzehnte gewohnt waren – heuer wieder ganz im Zeichen des Stadtfestes. Nach der Pause 2015 geht das Fest dieses Jahr relaunched wieder über die Bühne. Regionalität wird heuer groß geschrieben. Neusiedler Wirte, Vereine und Gewerbetreibende stehen im Mittelpunkt und werden für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Musikalisches

Programm gibt es auf zwei Bühnen am Hauptplatz und am Anger. Stadtfest-Fans sollten sich den 6. August jedenfalls im Kalender rot anstreichen!

Stadtfestprogramm

Hauptbühne am Hauptplatz

10.00 Uhr:

Empfang des Bürgermeisters vor dem Rathaus mit traditionellem Bieranstich und Eröffnung des Stadtfestes

10.30 Uhr bis 13.00 Uhr:

Frühschoppen

mit „D'original Sautanzmusi“

17.00:

Auftritt

der Kindervolkstanzgruppe

17.30 Uhr:

„Rudi Treiber & Band“

19.30 Uhr:

„STONED“ - 100% Rolling Stones

22.00 Uhr:

Rockabilly mit „The Cat Paws“

Scene Stage am Anger

Die Jugendbühne am Anger steht auch 2016 unter dem Zeichen von Regionalität, gemütlicher Atmosphäre und guter Musik. Diesmal startet die Scene Stage schon zu Mittag mit einem eigenen Streetfood Bereich, gemütlichen Klängen und Chillout Möglichkeiten. Neben zahlreichen burgenländischen Bands werden heuer die Austrian Amadeus Music Awards Gewinner Turbobier sowie eine der besten österreichischen Reggae Bands, Iriepathie, die Jugendbühne beehren.

Timebänditz

Ed

Snoir

Vormärz

The Overalls

Turbobier

Iriepathie

Hocky mal zwei

Am 18. Juni und am 13. August wird Hocky, alias Hochedlinger, mit sei-



ner Band die Bühne des Weinwerk-Stadls rocken. Sein erster Konzerttermin steht ganz im Zeichen von „Fine American Music“. Nach den Themen Bob Dylan, Neil Young, John Lennon, Eric Clapton, Sting/Police, den 60s, den 70s, einer Mundartnacht und Bruce Springsteen, wird man also Interpretationen von Songs aus dem Bereich Country, Country-Rock, Blues, Folk, u.a. hören. Wie immer bei ihren Special Nights möchten Hocky & Band ihre Sichtweise ihres Themas möglichst vielseitig musikalisch aufbereiten. Es gibt wieder einige Gäste, die das Programm durch ihre Darbietungen noch interessanter machen werden. Es wird also am 18. Juni 2016 eine weitere Themen-Nacht in Neusiedl im Haus Impuls geben, von der man hoffentlich noch einige Zeit sprechen wird. Sozusagen als Zugabe werden Hocky & Band am 13. August noch einmal zu Gast im Weinwerk sein. Anlass ist ein Benefizkonzert des Lions Club Neusiedlersee, in dem es ein „Best Of“ geben wird.

Weine aus dem ganzen Burgenland stehen hier zur Verkostung bereit. Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern bietet sich hier die einzigartige Möglichkeit, die ganze, vielfältige Bandbreite burgenländischer Weine kennenzulernen. Auch kulinarisch spielt die WeinFeinkost 2016 alle regionalen Stückerl. Hochwertige Erzeugnisse von renommierten burgenländischen Produzenten und kleinen engagierten Selbstvermarktern sowie Feines aus der hauseigenen Greißlerei garantieren ein geschmackvolles Erlebnis der Sonderklasse.

www.impulse-neusiedl.at

Spiel- & Sportfest im Seebad

Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Stadt“ organisierte die Stadtgemeinde ein Spiel- & Sportfest im Seebad. Dabei hatten Neusiedler Vereine die Möglichkeit, eine Station im Seebad zu betreiben, bei der gespielt und ausprobiert werden konnte. Segeln, Surfen, Schwimmen, Laufen, Basteln, Tennis, Fußball, Judo, Tanzen, Singen, Yoga und vieles mehr wurde angeboten. Auch die Partnergemeinde Mosonmagyaróvár hatte vier Stationen aufgebaut, bei denen unter anderem ein Drachenboot präsentiert wurde. Die Teilnehmer/innen bekamen pro

Station einen Stempel und mit dem Stempel pass gab es dann ein Geschenk von der Stadtgemeinde. Danke an die zahlreichen Sponsoren! Überraschend viele Besucher aller Altersgruppen besuchten das Fest, so dass eine Wiederholung nächstes Jahr angedacht ist.

www.neusiedlamsee.at



Neusiedler ZauberGartenMeile

Sa, 2. Juli, 15 Uhr, vorm Rathaus
Eröffnung der Neusiedler
ZauberGartenMeile
mit anschließender Führung

Fr, 1. Juli, ab 10 Uhr, ZauberGarten, Kalvari-
enbergstr. 9

Seminar, ganztags (8 Std) - anmelde - u kos-
tenpflichtig, Sonderpreis: € 40,-- (50 % Er-
mäßigung für Studenten, Pensionisten und
Arbeitslosengeldbezieher)

10 ThemenGärten der
Neusiedler ZauberGartenMeile
u Seltenes & besonderes Obst

Leitung: Wolf Stockinger ZauberGarten

& Univ. Prof. Dr. J. Balas, BOKU

Anmeldung:

Tel.: 0660 66 111 66 bzw.

wolf@neusiedler-zaubergarten.at

Mo, 27. bis Do, 30. Juni, jeweils
knapp 1 Stunde - vormittags od

nachmittags Neusiedler
ZauberGartenMeile4Kids

interessierte Kindergärten u Volks-
schulen melden sich bei

Wolf Stockinger,

Tel.: 0660 66 111 66 bzw.

wolf@neusiedler-zaubergarten.at





**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

**Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandchaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen**



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

Berichte der Stadtfeuerwehr

24.04.2016 -

Sturmschaden am Seegelände

Ein Baum drohte am Seegelände aufgrund des starken Windes umzustürzen. Vorab wurde der Gefahrenbereich abgesperrt und anschließend der Baum umgeschnitten, da er sich bereits gefährlich im Wind neigte. Personen waren zum Zeitpunkt des Einsatzes nicht gefährdet.

30.04.2016 -

Küchenbrand - Am Anger

Mittels Sirene und Rufempfänger wurden die Neusiedler Florianis zu einem Küchenbrand gerufen. Da sich zum Zeitpunkt der Alarmierung mehrere Mitglieder im Feuerwehrhaus befanden (Vorbereitungen für das kommende Fest), konnte unverzüglich zum Einsatzort ausgerückt werden, welcher nur wenige hundert Meter entfernt lag. Beim Eintreffen konnte bereits Entwarnung gegeben werden. In einer Pfanne am Ofen waren Speisereste angebrannt. Mittels Druckbelüfter wurden die Räumlichkeiten belüftet und rauchfrei gemacht.

02.05.2016 -

LKW Brand in Weiden am See

Gemeinsam mit der OF Weiden am See wurden wir am Montagnachmittag per Sirene und Pager zu einem LKW-Brand nach Weiden am See gerufen. Ein LKW hatte während der Fahrt Richtung Gols aus noch ungeklärter Ursache zu brennen begonnen. Der Fahrer konnte das Fahrzeug noch rechtzeitig auf einem Begleitweg abstellen und sich in Sicherheit

bringen, er blieb unverletzt. Die Fahrerkabine brannte trotz des raschen Eingreifens beider Wehren völlig aus.

03.05.2016 -

Großbrand in Parndorf

Erneut heulten in Neusiedl die Sirenen. Einsatzgrund war diesmal ein Brand in einer Förderanlage am Haidhofweg in Parndorf. Hier wurden wir zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung angefordert. Der Brand hatte sich über ein Förderband im Außenbereich in die angrenzende Halle ausgebreitet, in der Stroh gelagert war. Aufgrund der Schadenslage wurden von der örtl. Feuerwehr die Wehren von Neudorf, Gattendorf, Zurndorf und Potzneusiedl nachalarmiert. Um alle Glutnester löschen zu können, musste in aufwendiger Arbeit das gesamte Förderband zerlegt werden. Gegen 23:00 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden.

18.05.2016 -

techn. Übung – Verkehrsunfall

Mehrere Mitglieder hatten sich an diesem Abend zusammengefunden, um an der angesetzten techn. Übung mitzuwirken. Thema war ein angenommener Verkehrsunfall. Hier galt es das umgekippte Fahrzeug mit den zur Verfügung stehenden Geräten/Mitteln zu sichern bzw. zu stabilisieren. Weiters sollte dann das „Unfallopfer“ geborgen werden.

KHD - Übung / Waldbrand

Nickelsdorf

Am Nachmittag des 19.03.2016 fand im Bereich des Nova Rock Geländes bei Nickelsdorf eine groß angelegte KHD-Übung (Katastrophen-Hilfs-Dienst) statt. Die Stadtfeuerwehr Neusiedl war nur mit geringem Personal zur Unterstützung der Einsatzleitung vertreten. Annahme war ein Waldbrand in teilweise schwer zugänglichem Gelände. Zur Beförderung von Ma-



terial und Personal zur Einsatzstelle wurden 2 Helikopter vom Bundesheer und 1 Helikopter vom Innenministerium eingesetzt. Weiters wurden 2 Löschflugzeuge vom Bundesheer sowie die beiden Helikopter vom BH mit Löschcontainern mit der Brandbekämpfung von oben beauftragt. Als Einlage wurde eine Hubschrauberbergung durchgeführt. Die Zusammenarbeit zw. Feuerwehr, Bundesheer und Polizei klappte hervorragend und alle Beteiligten waren mit großer Begeisterung dabei. Ein großes Lob an die Übungsorganisatoren für die Planung dieser spektakulären Großübung!

07. u. 08.05.2106 - Tag der Feuerwehr

Nach anstrengenden Tagen der Vorbereitung konnte am Samstag endlich das Feuerwehrfest zum Tag der Feuer-



wehr gestartet werden. Bei herrlichstem Wetter begann am Nachmittag das Programm für unsere jüngsten Besucher. Es gab eine Hüpfburg und das Rote Kreuz und die Kinderpolizei war mit Informationsständen vertreten und beschäftigte die Kids mit diversen Aktivitäten. Heuer durften wir das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr - Tauchdienstes samt Mannschaft bei uns begrüßen. Es gab auch die Möglichkeit seine Feuerlöscher fachgerecht überprüfen zu lassen. Abgerundet wurde das Programm mit der Simulation einer Fettexplosion und einer Einsatzübung zusammen mit dem Roten Kreuz. Man konnte auch den Umgang mit Feuerlöschern üben. Natürlich ist auch die Fahrzeugschau ein fixer Bestandteil des Feuerwehrfestes. Zum Abschluss des Nachmittages zeigte die Kindervolkstanzgruppe Neusiedl ihr Können mit einem tollen, mitreißenden Auftritt. Am Abend gab es dann Live-Musik mit der Sunshine-Combo. Es wurde gefeiert und getanzt bis in den frühen Morgen.

Der Sonntag war der Höhepunkt des Fest-Wochenendes. Die Hl. Messe wurde in gewohnter Weise in der Fahrzeughalle von unseren Feuerwehrkuraten abgehalten. Im Anschluss erfolgte die Weihe des neuen Rüstlöschfahrzeuges RLFA 3000/100. Dieses wurde somit offiziell in den Dienst gestellt. Ansprachen und die Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder rundeten das Programm ab. Die Stadtkapelle spielte anschließend zum Frühschoppen auf.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle unsere

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Besucher, Gönner, Sponsoren, Organisatoren sowie alle Mitwirkenden, ohne die dieses Fest kaum möglich wäre!!!

01.-02.04.2016 –

24-Stunden-Übungstag der Feuerwehrjugend

Von Freitag dem 01.04.2016, 16 Uhr bis Samstag dem 02.04.2016, 16 Uhr fand heuer der 24-Stunden-Übungstag unserer Feuerwehrjugend statt. Die Stimmung war sehr gut, alle Kids waren top motiviert und die Zusammenarbeit zwischen Ausbildern und Jugendlichen klappte hervorragend! Die Kids absolvierten ein umfangreiches Programm: Fahrzeugschulung, Unwettereinsatz, Brandverdacht in einer Wohnung mit vermisster Person, Morgensport, Katze auf Baum, Brand eines Wirtschaftsgebäudes, techn. Schulung, Ballsport, uvm.

Ein großes DANKESCHÖN gilt den Organisatoren und allen Mitwirkenden, die maßgeblich am Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ebenfalls ein großes DANKESCHÖN geht natürlich an die 15 Mädels und Burschen der Feuerwehrjugend für ihre engagierte Mitarbeit und hervorragende Zusammenarbeit an den diversen Einsätzen und Aktivitäten!

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

www.ff-neusiedlamsee.at

Ein Neusiedler hilft in Idomeni

Maximilian Völk, freiwilliger Notfallsanitäter aus Neusiedl am See, war für das Rote Kreuz zwei Wochen lang in Idomeni, um dort die medizinische Betreuung der Flüchtlinge zu übernehmen.

Von 29. April bis 14. Mai 2016 war Völk gemeinsam mit 4 anderen Kolleginnen und Kollegen aus der Steiermark, Niederösterreich und Salzburg in Griechenland. Das primäre Einsatzgebiet des Teams war in Idomeni, später halfen sie auch im



kleineren staatlichen Camp „Oreokastro“.

Das Österreichische Rote Kreuz entsendet in einer Zwei-Wochen-Rotation Teams aus Ärzten und Notfallsanitätern nach Idomeni. Das Hellenische Rote Kreuz hat diese Hilfe angefordert.

Zur Person Maximilian Völk

Maximilian Völk aus Neusiedl am See, Jahrgang 1994, ist seit 2012 Mitarbeiter beim Roten Kreuz (Zivildienst). Nach seinem Zivildienst blieb er als Freiwilliger und absolvierte die Ausbildung zum Notfallsanitäter. Erfahrungen in der Flüchtlingsbetreuung erhielt er durch zahlreiche Dienste in Nickelsdorf (verschiedene Funktionen: Sanitäter, S4, Stabsassistent). Nun war er auch in Idomeni im Einsatz. „Ich habe meine Tätigkeit in Nickelsdorf als sehr belohnend empfunden. Es war zwar anstrengend und auch emotional oft schwierig, aber im Endeffekt hat es mir auch wirklich viel gebracht – ich habe mich sowohl inhaltlich als auch menschlich weiterentwickelt. Als ich

dann gehört habe, dass das Österreichische Rote Kreuz Personalkontingente nach Idomeni sendet, habe ich mich sofort freiwillig gemeldet.“

Was das Rote Kreuz in Idomeni macht

Die Aufgabe des Rotkreuz-Teams bestand in der medizinischen Betreuung der Menschen auf der Flucht. Dafür hat das Rote Kreuz ein Ambulanzzelt in Idomeni errichtet – gemeinsam mit anderen Organisationen wie „Ärzte ohne Grenzen“ garantiert es in einem Schichtbetrieb die Versorgung der Schutzsuchenden.

Seinen ersten Eindruck von Idomeni schildert Maximilian folgendermaßen: „Das war alles nicht so groß, wie ich es mir vorgestellt hatte – und relativ ruhig und gut organisiert. Das kann natürlich auch daran liegen, dass ich Nickelsdorfer Verhältnisse gewohnt bin, da hatten wir ja bis zu 20.000 Menschen an einem Wochenende. Und was mich besonders überraschte: Es war unglaublich sauber. Damit hätte ich so gar nicht gerechnet. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich 8.000 bis 10.000 Leute im Lager. Die Leute waren großteils ruhig. Grundsätzlich waren sie relativ gut versorgt – medizinisch und mit Lebensmitteln. Die Arbeit der Polizei habe ich als sehr professionell wahrgenommen.“

In einer Schicht (8 Stunden) hatten Völk und seine Kollegen ca. 30 bis 100 Patientinnen und Patienten zu versorgen – im Vergleich zu Nickelsdorf also eine ruhige Angelegenheit. Ganz oben standen Atemwegserkrankungen – Husten, Schnupfen,



Heiserkeit – und viele brauchten einfach ihre Dauermedikation. „Wir waren also hauptsächlich eine „Hausarztpraxis“, akute Intervention hatten wir nur eine“, erzählt Völk schmunzelnd.

Belastungen für Helfer?

„Die psychische Belastung war bei weitem nicht so arg wie in Nickelsdorf“, erzählt Völk. „Ich war ja bestens vorbereitet, und da diese Situation schon länger besteht, läuft in Idomeni eigentlich alles in geregelten Bahnen. Außerdem war unser Aufgabengebiet ja viel begrenzter: Wir waren nur für die medizinische Betreuung zuständig und nicht für Essensausgabe und Kleidungsabgabe usw. Das war schon auch eine drastische Erleichterung.“

Völks persönliches Fazit: „Ich selbst bin jedenfalls sehr froh, an diesem Einsatz teilgenommen zu haben. Ich habe viel dazugelernt, meine Rotkreuz-Erfahrungen um internationale Aspekte erweitert. Wenn man mich wieder braucht, ich würde jederzeit wieder hinfliegen und helfen.“

Neusiedl am See

Rasthaus & Partyservice

Geöffnet von 10.00-23.00 Uhr

Küche von 10.00-22.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

www.mauth-windholz.at



Blutspende

Auch im Jahr 2015 wurden wieder 57 Blutspendeaktionen im Bezirk Neusiedl durchgeführt. Insgesamt wurden in den 27 Gemeinden 3.575 Blutkonserven gespendet. Bei den 5 Aktionen in Neusiedl am See haben 474 Spender/Innen teilgenommen. In diesem Zusammenhang durften wir folgende fleißige und treue Blutspender/Innen ehren.

Für 25-mal Blutspenden Medaille in Bronze: Ernestine KEGLOVITS, Gertrude WILHELM, Stefan DENK, Anita HAIDER, Jürgen BRANDTNER und Arnold SCHMIDL.

Medaille in Gold für 75-mal Blutspende: Christine HORVATH und Johann EGLSÄER.

Medaille Gold mit bronzenem Lorbeerkrantz für 100-mal Blutspende: Walter KARNER und Michel MATZ jun.

Medaille Gold mit goldenem Lor-

beerkrantz für 150-mal Blutspende: Karl PANNER

Für 275-mal Blutspenden wurde Ernst HORVATH mit Kristall geehrt. Herzlichen Dank an die Geehrten und herzlichen Dank an alle Blutspender/Innen.

Nächster Blutspende Termin

Rotkreuz-Bezirksstelle
Neusiedl am See

Sonntag, den 7. August 2016

9:00 – 12:30 und 13:30 – 15:00 Uhr.

Wie immer Blutspendeausweis und Lichtbildausweis nicht vergessen!

Rotkreuz Bgld. Präsidentenwahl

10 Jahre lang war Präsident Hofrat Mag. Bruno Wögerer der höchste Mann im Roten Kreuz Burgenland. In seiner Amtsperiode führte er die Organisation souverän durch krisenbehaftete Zeiten. Von einem beina-

he Konkurs bis zur Betreuung von 300.000 Flüchtlingen sowie in sämtlichen Leistungsbereichen war Präsident Wögerer uns allen ein Vorbild. Bei der Generalversammlung am 7.5.2016 wurde Frau Dir. Friederike Pirringer mit überwältigender Mehrheit zur Nachfolgerin gewählt. Damit ist sie als erste Frau in 136 Jahren die erste Rotkreuz Präsidentin eines Landesverbandes. Wir wünschen unserer Bgld. Rotkreuz Präsidentin Friederike Pirringer alles Gute für diese ehrenhafte und verantwortungsvolle Aufgabe.

Door-to-Door-Werbung

Anfang Juni bis Ende September findet im ganzen Burgenland, so auch in Neusiedl am See, eine Mitglieder-Werbeaktion des Rotkreuz-Landesverbandes statt. Die Rotkreuz Bezirksstelle Neusiedl am See bittet die Neusiedler um ihre Unterstützung.



Sommerzeit - Urlaubszeit
50,- Euro geschenkt *

* Gültig auf ausgewählte Flugpauschalreisen und bei Neubuchung bis 31.07.2016.
Details in Ihrem Blaguss Reisebüro in Neusiedl am See

Hauptplatz 21 T. 02167/8141
7100 Neusiedl am See neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

The ENERGY GLOBE Award goes to 3AW PANNONEUM



Der weltweit renommierteste Umweltpreis „Energy Globe Award“ wurde von Mohan Munasinghe an die Schüler und Schülerinnen des PANNONEUM Neusiedl überreicht. Als Vize-Direktor des Weltklimarates (ipcc) erhielt der Laudator 2007 gemeinsam mit Al Gore den Friedensnobelpreis.

Dieser internationale Umweltpreis zeichnet seit 1999 herausragende, nachhaltige Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien aus, betonte der Initiator des Preises Energie-Pionier Wolfgang Neumann. Ziel ist es, innovative und nachhaltige Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Auszeichnung erhielt das PANNONEUM für ihr Projekt „CSI: Trace your food“, das gemeinsam mit der BOKU Wien durchgeführt wurde. Der thematische Schwerpunkt des zweijährigen Projektes Classroom-Science-Interaction liegt auf der systematischen Bestimmung von chemischen Finger-

abdrücken in Nahrungsmitteln aus unterschiedlichen Regionen in Österreich zur eindeutigen Herkunftsbestimmung. Die Bedeutung des

„Fingerabdrucks“ in der heutigen Zeit des Klimawandels und das Engagement der Jugend zusammen mit den Mitarbeitern der Uni wurde dabei bei der Festrede des Nobelpreisträgers besonders erwähnt.

Gemeinsam präsentierten die Jugendlichen, Anastasiya Tchaikovsky von der Universität und die Professorinnen Petra Altenburger, Andrea Kiss, Edith Polay-Lidy das österreichweite Projekt den geladenen Gästen aus Wissenschaft und Politik.

Nach den Reden des Initiators Wolfgang Neumann, des Bürgermeisters



von Perchtoldsdorf Martin Schuster und des Friedensnobelpreisträgers, welche alle nur lobende Worte für unser Projekt hatten, bekamen die Jugendlichen und ihre Betreuerinnen den „Energy Globe Award“ und eine Urkunde verliehen. Alle anwesenden Festredner bedankten sich beim Projektteam für seine Forschungs- und Recherchetätigkeiten unter Anleitung der Uni und für die Bemühungen und die Bereitschaft etwas gegen den Klimawandel zu tun.

www.pannoneum.at

Volkshochschule Neusiedl am See

Das Kursjahr 2015/2016 ist beendet und die Volkshochschule Neusiedl am See kann eine positive Bilanz ziehen. In 31 Kursen konnten über 230 Personen betreut werden. Sehr erfolgreich waren unsere verschiedenen Sprachkurse und die angebotenen Kurse aus dem Bereich Gesundheit und Bewegung. Großes Interesse finden auch immer wieder unsere Theater-, Musicals- und Opernfahrten nach Wien und Bratislava, bei denen wir versuchen, den Geschmack der Teilnehmer zu treffen. Natürlich arbeiten wir bereits am Programm des neuen Kursjahres und das grüne Kursheft für das Schuljahr 2016/2017 wird wie gewohnt

Ende August/ Anfang September verteilt. Es wird einige Neuheiten beinhalten, die wir aber

noch nicht verraten wollen. Es ist aber noch nicht zu spät auch noch von Ihnen Wünsche und Anregungen entgegen zu nehmen. Bei konkreten Kurswünschen versuchen wir gerne einen Kurs-

leiter zu finden, sodass ein geeigneter Kurs stattfinden kann. Oder wollen

Sie einen Kurs halten? Auch in diesem Fall kann dieser Kurs im Rahmen der Volkshochschule Neusiedl organisiert werden. Wir freuen uns über jede Anregung. Das Büro der Volkshochschule befindet sich in der Unteren Hauptstraße 48 (im Geschäftslokal der Fa. Beck) Kurshefte können zu den Geschäftszeiten der Volkshochschule (Montag und Mittwoch 8.00 bis 10.00Uhr) jederzeit abgeholt werden. Außerdem ist auf unserer Homepage (www.vhs-neusiedl.at) das Kursprogramm einsehbar. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen zu den Kursen stehen wir Ihnen auch telefonisch (0699 81 12 69 78 Frau Kagerer) zur Verfügung.

www.vhs-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at



GYM-ROCK-POP – Musikalisches Miteinander am Gymnasium Neusiedl

Gemeinsam musikalisch kreativ sein – das war das Motto, unter dem das große Schulkonzert GYM-ROCK-POP unter der Gesamtleitung von Dr. Günther Kleidosty stand, das nach

nehmer am bundesweiten Aktionstag „Kulturelle Bildung an Schulen“. Das Schulorchester, der Schulchor und mehrere Unterstufenklassen probten intensiv, um am 24. und 25.



2014 bereits zum zweiten Mal im Gymnasium Neusiedl über die Bühne ging. Mit dieser Veranstaltung war das Gymnasium zugleich Teil-

Mai 2016 zwei Konzerte für die Schüler/innen der Unterstufe sowie ein öffentliches Konzert für die Familien und andere Interessierte zu gestalten.

Mit „Let me entertain you“ startete der Schulchor höchst passend in die Show. Danach begeisterte die 4A mit dem selbst verfassten „Amadeus-Rap“, gefolgt von der schwungvollen Darbietung des Songs „Stitches“

durch die Klasse 3F und dem beeindruckenden CUP-Song der 1B. Weitere Unterstufenklassen eroberten schließlich die Bühne und überzeugten gesanglich mit aktuellen Pop-Songs, kombiniert mit professionellen Tanzeinlagen. Zu hören und zu sehen bekam das Publikum „Lieder“ (1D), „7 years“ (2G) sowie „Shut up and dance with me“ (1C). Ein Highlight der Veranstaltung war die Präsentation des Filmprojekts „Movie-Song“ der Klasse 4D. Nicht fehlen durfte bei dem Konzert natürlich die hauseigene „Lehrercombo“, die ihre größten Hits darbot und das Publikum damit von den Stühlen riss. GYM-ROCK-POP war auch in der diesjährigen Ausgabe ein riesiger Erfolg! Fortsetzung folgt!

www.gymnasium-neusiedl.at

Märchenhafter Sommerball

Zu märchenhaften Melodien eröffneten 21 Pärchen mit einem hinreißenden Walzer den Ball der Akademie der Wirtschaft am 3. Juni 2016. Die wochenlangen Strapazen im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung haben sich für das unermüdlich arbeitende Organisationskomitee gelohnt. Die Ballnacht, die unter dem Motto „Once upon a time... jetzt schreiben wir unser eigenes Märchen: Für Frieden – gegen Gewalt“ stand, wurde ein voller Erfolg!

Rund 1000 Gäste besuchten die ungewöhnliche Location direkt am

Zicksee. Ein Partyzelt und ein riesiges Festzelt sowie gemütliche Sitzgelegenheiten im „Papillon“ - alles festlich geschmückt und dekoriert - erwiesen sich bei idealem Wetter als erstklassiger Veranstaltungsort für alle Generationen.

„Es war einmal in St. Andrä, am Märchensee...“ Mit diesen Worten begann ein weiteres Highlight des Festes: Die Mitternachtseinlage der Maturantinnen und Maturanten, die eine Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse auf die Tanzfläche zauberten. Die Bösen werden im Zuge

dessen natürlich bekehrt und am Ende wird gemeinsam gefeiert.

Bis in die frühen Morgenstunden tanzten und plauderten Schüler/innen, Lehrer/innen, Absolvent/innen, Eltern und Freunde der Akademie der Wirtschaft und genossen die laue, märchenhafte Nacht.

www.akademie.ac



Doppelfeier an der Neusiedler Sportmittelschule



Ende Mai wurde an der Sport-NMS der 20. Geburtstag des Hauses gefeiert. Dieses Fest verknüpfte man mit der eLSA – Zertifizierung der Schule (eLSA: e-Learning im Schulalltag). 1996 wurde das neu errichtete Schulhaus eröffnet. Lehrer und Ju-

gendliche des Hauses erstellten eine Ausstellung, die mit digitalen Medien umgesetzt wurde. Powerpoint- und Prezi-Präsentationen, Filme, Diashows, Timelines und andere Online-Darstellungsarten wurden gewählt, um die Schule und die Entwicklung derselben darzustellen. Die Ausstellung unterteilte sich in 7 Stationen: Die Menschen, Das Haus, Die Erfolge,

Die Veranstaltungen, Die Blitzlichter, Das Besondere und eine Sportstation, bei welcher Sportleistungen der Gäste elektronisch aufbereitet wurden.

Um das Prädikat „eLSA-Schule“ zu bekommen, müssen 9 Zielvereinbarungen nachhaltig umgesetzt werden, mit der zentralen Zielsetzung, e-Learning Inhalte regelmäßig ins Unterrichtsgeschehen einfließen zu lassen. Unser Haus hat die geforderten Auflagen erfüllt und so konnte der af. Präsident des burgenländischen Landesschulrates, Herr Mag. Heinz Josef Zitz im Rahmen der Feier die Zertifizierungsurkunde an Direktor Nikolaus Dinhof übergeben.

Röm. kath. private Neue Mittelschule

Welturaufführung des Musicals: „Der rote Mantel“

Zum „Martinsjahr (1700. Geburtstag des Hl. Martin)“ wurde ein kreatives Projekt der NMS-Kloster präsentiert. Die Premiere des Musicals „Der rote Mantel“ fand am 4. Juni im Rahmen einer Benefizveranstaltung auf der Neusiedler Csarda statt.

Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Buch von Heinz Janisch. Der Autor besuchte uns an der Schule und lehrte die Mädchen der 2. Klassen das Dichten und Texten. In verschiedenen Vorarbeiten war bereits zuvor auf Initiative unserer Religionslehrerin Doris Ziniel durch Frau Maria Mantler die Musik entstanden. Durch das Hören der Musik, das Lesen des Buches (2. und 3. Klassen) und den Workshop von Herrn Janisch nahm das Musical Gestalt an. Da es an der Schule einen guten Chor und sehr fleißige Musikerinnen (Schülerinnen und Lehrerinnen) und auch Mädchen mit schauspielerischem Talent gibt, konkretisierten wir das

Projekt. Die Deutschlehrerinnen taten ein Übriges. Intensive Probenarbeiten begannen.

Als Rahmen für die Uraufführung passte das Multi - Kultifest. (Den Hl. Martin hätte es gefreut!) Am 4.



6. war es dann endlich so weit. 60 Mädchen aus 7 Klassen bevölkerten mit ihren Lehrerinnen, Eltern und Bekannten die Wiese vor der Csarda. Direktor Borbely freute sich in seiner Ansprache darüber sehr, dass vom Team der Schule ausreichend Zeit, Geduld und Disziplin für die Proben-

arbeit aufgebracht werden konnte. Die Aufführung war so toll, dass sie uns für alle Mühen entschädigte. Sogar das Wetter, eine Zitterpartie Anfang Juni, war super!

Übrigens: Der Reinerlös des Festes wird zum Bezahlen von Unterrichtsmaterialien und Prüfungsgebühren für den Deutschunterricht der im Neusiedler „Schutzhaus“ befindlichen Flüchtlinge verwendet. (Den Unterricht geben ca. 20 Neusiedler „SprachlehrerInnen“ gratis in ihrer Freizeit.)

Ein weiterer Grund uns über die zahlreichen Besucher, die eifrig spendeten, zu freuen. Gerne werden wir das Musical am Tag des Schulfestes am 17. Juni ein zweites Mal präsentieren. Wie freuen uns schon auf zahlreichen Besuch!



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Neue Mittelschule

www.klosterschule.at

www.neusiedler-nachrichten.at

Volksschule am Tabor

Meine Welt, deine Welt, unsere Welt!

Lernt man eine Fremdsprache, so lernt man mehr als bloß nur Wörter. Man taucht in eine andere Kultur ein und lernt die Menschen, ihre Werte und Traditionen kennen und dadurch besser verstehen.

In der 2. und 4. der VS am Tabor wird Internationalität großgeschrieben. Neben Deutsch und intensiverem Englischunterricht haben die Schüler wöchentlich drei Unterrichtsstunden Ungarisch. Die Zusammenarbeit zwischen der Klassenlehrerin Roswitha Zeger und der Lehrerin für Ungarisch, Brigitta Drum, ist sehr eng. In Absprache werden Themen in drei Sprachen unterrichtet: Deutsch, Englisch und Ungarisch. Dieses Mal wurde ein Thema aus der Mathematik gewählt: FLÄCHEN-SHAPES-FELÜT

Einen ganzen Vormittag wurde dieses Thema in Teamarbeit fächerübergreifend behandelt. Die Flächen wurden in allen drei Sprachen erar-



beitet und benannt. Es gab Rätselspiele, Kombinationsgaben waren gefragt, ein Domino musste erlesen und gelöst werden. In einem "shape walk" wurden Flächen in der Schule gesucht und vorgestellt. Zum Abschluss entwarf jedes Kind sein „shape monster“ und stellte dieses der Klasse vor. Das alles passierte in drei

Sprachen.

Alle hatten viel Freude an diesem abwechslungsreichen Unterricht. Beide Lehrerinnen sind sich einig: Das machen wir wieder!

www.vsamtabor.at

Immobilien Elfriede Kuhn
7100 Neusiedl am See • Hauptplatz 6
☎ + Fax 02167 / 41 666
☎ 0676 / 351 60 37
☎ 0699 / 18 79 32 38
✉ info@hit-real.com



www.hit-real.com



HIT-ANGEBOT!
- Neusiedl am See -
Wohnhaus mit unverbautem Blick auf dem Neusiedlersee. Grund: 500 m².
Wfl: ca. 160 m². – WH40/15
Preis: € 399.000,-



Neusiedl am See -
Wohnhaus mit Seeblick zu verkaufen. Heizung durch Erdwärmepumpe.
Wfl: 230 m² Grund: 684 m².
– WH46/15
Preis: € 650.000,-

Weiden am See -
Baugrundstück nahe See zu verkaufen. 2 Zufahrten.
Grund: 1.256 m².
Preis: € 260.000,- BG03/16

Neusiedl am See - Bau-
grund zu verkaufen nahe Autobahn. Grund: 1.983 m²
Preis: € 399.000,- BG40/13

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Junge Sterne.

Ein Mercedes bleibt ein Mercedes. Die besten Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz. Zu den besten Konditionen für Sie:

- mindestens 24 Monate Fahrzeuggarantie
- maximal 100.000 km Laufleistung
- nicht älter als 5 Jahre
- erhältlich an 50 Standorten in Österreich

Näheres unter www.junge-sterne.at

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Ing. E. Ermler Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 7100 Neusiedl/See-Weiden, Obere Hauptstraße 92, Tel. 0 21 67/28 63, www.ermler.at

Klosterkindergarten

Neusiedl am See – eine liebens- und lebenswerte Stadt! Und gerade weil sie mit ihrem Charme, der perfekten Lage und am Fuße des größten Stepensees Europas liegt, verschlägt es viele Neu-Zuwanderer – vor allem (Jung-)Familien – wohnortmäßig in diese Stadtgemeinde. Um jenen Neulingen den „Einstieg“ in das Neusiedler Leben und Treiben einfacher zu machen, realisierte Katrin Harrer – Gruppenführende der Mäusegruppe des Kindergarten Gartenweg – einen schon länger gehegten Wunsch von ihr: nämlich, eine Broschüre zu erstellen, welche neuen Familien in ihrem Erkunden und Entdecken der Stadt und ihres neuen Zuhauses eine Starthilfe und Unterstützung sein soll. Natürlich macht Pädagogin Harrer nichts ohne ihre Kinder! So wurde das Projekt „Unsere Stadt“ als Jahresthema in der Mäusegruppe gewählt, und Neusiedl gemeinsam mit den Kindern erlebt, erforscht und für das Buch „archiviert“. Auf



dem alljährlichen Sommerfest der Mäusegruppe wurde die Broschüre, die den Titel „Von Kind zu Kind – Informationen über unsere Heimatstadt Neusiedl am See mit Erlebnissen der Mäusegruppe“ trägt, feierlich und stolz von den Kindern präsentiert. Bei deren Eltern und Verwandten fand sie schon großen Anklang. Aber vor allem machte den

Kindern diese fast einjährige Reise durch ihre Heimatstadt sehr viel Spaß und wird ihnen mit Sicherheit immer unvergessen bleiben.

Natürlich kann diese Broschüre für alle Interessenten auch direkt in der Mäusegruppe über Katrin Harrer oder auf der Stadtgemeinde erworben werden.

Verena Kögl

Holzterrassen bleiben schön mit Pullex!

Terrassen und Wege aus (Exoten-)Hölzern sind mit Pullex Bodenöl für den Sommer gerüstet. Die Pflege reduziert Rissbildung und Vergrauung und stabilisiert stattdessen den natürlichen Farbton und damit die Schönheit dieser Garten-Schmuckstücke. Wie es auch Pullex Teaköl für Gartenmöbel tut. Und selbst wenn hier die Vergrauung schon zugeschlagen hat – ADLER Entgrauer macht's wieder gut.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!

hagebau

KOLAR
DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff GmbH

7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

Willkommen bei uns!

www.sparkasse.at/hainburg

www.facebook.com/hainburgbruckneusiedl

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl
Was zählt, sind die Menschen.

Rückblick ...

Lernen – Wie kann ich meine Kinder optimal unterstützen?

Am 7. April hielt Andrea Grünschneder – Lerntraining Burgenland - einen Vortrag im Nezwerk, bei dem sie interessierten Eltern ihr Lerntrainingsprogramm vorstellte. 20 Interessierte bekamen von Andrea verschiedene Lerntypen, Konzentrationshilfen, unterschiedliche Wahrnehmung und Lerntechniken bei Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwächen erklärt, mit denen man selber die eigenen Kinder unterstützen kann. In der darauffolgenden Diskussionsrunde konnte Andrea auch Einzel- und Gruppenhilfen den Eltern vorschlagen.

Kochen der Kulturen



Am Samstag, den 23. April hielten wir unser traditionelles Kochen der Generationen im Pannoneum ab, das



diesmal unter dem Titel „Kochen der Kulturen“ stand. Traditionelle österreichische Küche traf dabei auf Küche aus dem arabischen Raum. Als Köche erklärten sich diesmal Franziska Winnisch, Daniela Fritz, Wolfgang Weisz,



Ziad Alwazeh und Ahmad Kablan bereit, zusammen mit den Gästen die Speisen zuzubereiten. Zu kosten bekam man von Brennesselsuppe über Strudelvariationen, Gulasch vom Neusiedler See und Wels auch marokkanisches Cous Cous und syrisches Reisfleisch serviert. Dazu konnte man sich wie immer in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und die Köche bei ihrer Arbeit unterstützen. Ein großer Dank von unserer Seite nochmals an die Köche!

Buchpräsentation

„71 Jahre Kriegsende – 71 Erinnerungen“

Am Mittwoch, dem 25. Mai, war es nach fast zweijähriger Arbeit endlich so weit: Wir konnten im vollbesetzten Weinwerk das Buch „71 Jahre Kriegsende – 71 Erinnerungen – Junge Menschen treffen Neusiedler Zeitzeugen“ vorstellen, das in Kooperation mit dem Neusiedler Stadtarchiv und dessen Leiter Sepp Gmasz entstanden ist. In diesem Buch erzählen 71 Neusiedler Zeitzeugen

FAHRSCHULE

PANNONIA

NEUSIEDL AM SEE

www.pannonia.at

PARTNER VON:

klimaaktiv

mobil Fahrschule

02167-2984

DISCO BUS

SOMMER_KURZ_kurse >

anmeldung JETZT!

20.jun <> 4.jul

inkl. shuttle service!

1.aug <> 22.aug

come&try electric drive

kurse kombinierbar bei PANNONIA-JUHASZ in NEUSIEDL & EISENSTADT!

miteinander leben in Stadt und Pfarre

vorbespr.& info

für alle sommerkurse

sa **18.6.16** 12 uhr

mit VERLOSUNG von 2 FM4

Frequency Festivalpässen

18.8. - 20.8.2016



jungen Menschen ihre Geschichten und Erinnerungen an das Ende des Zweiten Weltkrieges und die frühe Nachkriegszeit und geben somit persönlichen Einblick in die durchlebte Zeit.

Durch den Präsentationsabend führte Betty Scheidl, die Projektleiterin seitens des Nezwerks, unterstützt wurde sie von vielen jungen Akteuren: Elias Kimmel, Anna Hitzinger, Sonja Goldenits und Rebekka Pichler lasen ihre eigens verfassten Geschichten vor Publikum vor und



gaben dabei Einsicht in das Buch sowie die portraitierte Zeit. Umrahmt wurde der Präsentationsabend von den begabten Musikerinnen Natascha und Rebekka Pichler, die klassische Musikstücke zum Besten gaben und das Publikum beeindruckten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern, die durch ihre Mithilfe zur Fertigstellung des Buches und die gelungene Projektpräsentation maßgeblich beigetragen haben!

Das 168-seitige Buch kann fortan um **22 Euro** im Nezwerk, dem Stadtarchiv, der Bürgerservicestelle im Rathaus, im Tourismusbüro, der Raiffeisenbank sowie der Sparkasse in Neusiedl am See erworben werden.



Gesunde Schule 2016

Die von uns koordinierte „Gesunde Schule“ läuft auch dieses Jahr wieder an vier teilnehmenden Neusiedler Schulen, bei denen wieder ein vielfältiges Programm durch die Vertreter der Schulen zusammengestellt wurde. Den Anfang machte das Gymnasium Neusiedl, bei



dem Schüler der 4. Klassen dem zwei Jahre jüngeren Jahrgang das Thema Wasser anhand von Plakaten und Experimenten nahebrachten. Zur Zeit läuft das Projekt gerade in der VS am Tabor, der VS sowie der NMS im Kloster, wo vielfältige Programmpunkte wie Segelwoche, Sensibilisierungsworkshop der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Yoga, gesunde Jause, Rückenschulung und Laufbewerbe stattfinden werden.

Ein großer Dank geht an alle freiwilligen Helfer, die uns bei diesem tollen Projekt für die Jugend unterstützen!

Räumlichkeiten für junge Asylwerber

Wir kamen der Bitte von einigen freiwilligen Helfern des Neusiedler Schutzhauses gerne nach, unsere Nezwerkräume auch für diverse Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. So konnten bei uns Deutschkurse und auch Kochvormittage veranstaltet werden, womit die jungen Männer auch ein wenig aus ihrer gewohnten Umgebung des Schutzhauses herauskommen können.

www.nezwerk.at



www.neusiedler-nachrichten.at

Be-Geisterung braucht kein Internet

Firmlingsausflug auf die Badlechneralm bei Donnersbach

Kein Handyempfang. Kein Internet. Kein Fernseher. Der Super-GAU für einen modernen Jugendlichen, würde man meinen. Trotzdem begaben sich 21 Firmlinge und 6 Firmbegleiter von Freitag, 27. Mai 2016, bis Sonntag, 29. Mai 2016, auf die abgelegene Badlechneralm in der Nähe des steirischen Donnersbach und erlebten dort zusammen ein wunderbares Wochenende.

Der diesjährige Firmlingsausflug stand unter dem Motto „Be-Geistert“ und dieses wurde tatkräftig in die Realität umgesetzt. Trotz der weitgehend eingeschränkten Möglichkeiten der modernen Technik waren alle (sowohl die Firmlinge als auch die Firmbegleiter) vom abwechslungsreichen Programm im wahrsten Sinne des Wortes begeis-



das Lagerfeuer sprichwörtlich ins Wasser gefallen, doch wurden die Lagerfeuerlieder kurzerhand im Ge-



kann man unsere Be-Geisterung nicht zum Ausdruck bringen.

tert. Verschiedene Spiele am Gelände der Alm, eine Wanderung zum teilweise noch zugefrorenen Planersee, gemeinsames Basteln und Singen sowie ein Wortgottesdienst machten den Ausflug für alle kurzweilig.

Ein Firmling hat das Wochenende folgendermaßen zusammengefasst: „Obwohl wir insgesamt nur 27 Personen waren, hat dies trotzdem gereicht, um drei Tage voller Spaß, Abenteuer und Freude mit Freunden zu verbringen. Leider haben wir nur wenig geschlafen. Zwar ist

meinschaftsraum gesungen. Natürlich haben wir in der Bergluft auch einen Wortgottesdienst gefeiert und uns in einem Stationsbetrieb auf die Firmung vorbereitet. Abschließend lässt sich sagen, dass es ein wunderbarer Ausflug war.“ Ich denke, besser

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Mag. Christian Roth

Wirtschaftstreuhand

Steuerberater – Unternehmensberater

www.crm-steuerberatung.at ■ Telefon 05 90 10 29 440

Ludwig-Boltzmann-Straße 2, 7100 Neusiedl am See

Erstkommunion 2016



Balasko Lena
Feldmann Nadin
Hamm Alexander
Kettner Kian
Frischmann Felix
Hruska Matus
Mackert Ben
Summerer Benjamin-Noah
Mayer Pia
Preschitz Stefanie
Schmid Juliane

Bochdalofsky Anika
Hötsch Michael
Meixner Jana
Reeh Livian
Deimbacher Vanessa
Meszaros Jozsef
Pichlerbauer Moritz
Renkl Nico
Lukas Lara
Toth Philip



Fischbach Christoph
Klenper Diego
Leitner Michael
Clemens Leon
Kugler Mathias
Vollath Hanna
Vollmann Noah



Bakhshipour Behambari Arian
 Börner Angelina
 Förster Alexander
 Hess Paulina
 Hofer Emilia
 Kovács Franziska
 Malzer Santiago
 Mantler Maurice
 Müllner Maximilian
 Neumann Nelly
 Nöbauer Fiona
 Papp Claudia
 Preschitz Flora
 Reichstädter Paulina
 Sachs Frieda
 Steiner Raphael
 Wukovich Daniel

Goldenits Nikolaus
 Grandinetti Giulia
 Hörhann Sophie
 Klaffenböck Sophie
 Kogler Valentina
 Kohlenberger Elias
 Kroboth Tobias
 Leiner Julia
 Marosits Christina
 Mayer Tim
 Prosszer Marcus
 Quass Lisa
 Sattler Lena
 Schreiner Anna-Lena



34. Wallfahrt nach Mariazell

Mi. 6. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der ersten Gruppe

Do. 7. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der zweiten Gruppe

Fr. 8. Juli

5:30 Uhr Andacht

in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der dritten Gruppe

So. 10. Juli

6 Uhr Abfahrt

der Buswallfahrer nach Mariazell
 (Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

11:15 Uhr Gottesdienst in
 der Basilika in Mariazell

15 Uhr Andacht beim Gnadenaltar
 in der Basilika Mariazell

19 Uhr Abendmesse in der Stadtpfarr-
 kirche, anschließend Einzug der Wallfahrer
 in Neusiedl am See



NSC sichert sich den Klassenerhalt im letzten Spiel

Der SC Neusiedl am See 1919 blickt auf eine äußerst ereignisreiche Spiel-saison 2015/2016 in Österreichs dritter Spielklasse (der Regionalliga Ost) zurück. Lange lag der Club am Tabellenende. In einer Spielzeit, die von großen Verletzungssorgen geprägt war, konnte man den Klassenerhalt erst durch ein starkes Finish fixieren. Durch zwei souveräne Heimsiege gegen die Absteiger SV Schwechat (4:0) und SV Oberwart (6:1) sowie einen wichtigen Punktgewinn bei den Rapid Amateuren (1:1) konnte der Worst Case gerade noch abgewendet werden. Der NSC 1919 beendete die aktuelle Spielzeit somit mit sechs Siegen, elf Unentschieden und 13 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 44:60 auf dem 13. Endrang. Auch wenn die Grün-Weißen „erst“ im letzten Moment ihr gestecktes Saisonziel erreichten, kann man mit dem letzten Jahr durchaus zufrieden sein. Auf Grund der langwierigen und glücklosen Trainersuche im Sommer 2015 wurde man von vielen Experten als Fixabsteiger abgestempelt. Spieler, Trainer und Funktionäre konnten die „Experten“ durch viel Einsatz, Herzblut und Leidenschaft eines Besseren belehren.

Auch die zweite Mannschaft in der 2. Klasse Nord spielte eine zufriedenstellende Saison. Die Hinrunde wurde noch auf dem siebten Platz beendet. Nach einem starken Frühjahr mit nur einer Niederlage konnte man sich bis auf den dritten Platz vorarbeiten.

In den nächsten Wochen werden mit den Vertragsverhandlungen die Weichen für die nächste Saison gestellt. Die Saisonziele beider Kampfmannschaften bleiben auch im neuen Jahr unverändert. Die erste soll den Klassenerhalt in der Regionalliga Ost sichern und die zweite Mannschaft mit sehr vielen heimischen Talenten soll im



U12 Mannschaft des NSC 1919

zweiten Anlauf den Aufstieg in die 1. Klasse Nord fixieren.

Aktuelle Infos:

www.scneusiedl.at oder
<https://www.facebook.com/NSC1919/>

HITZINGER

CREATIVES EINRICHTEN

7100 NEUSIEDL/SEE GARTENWEG 26 TEL. 02167/2595



Hochzeitsfotografin

FOTO
Doris **RESCH**

+43 / 650 74 30 380

info@foto-resch.at

www.foto-resch.at

7100 Neusiedl am See

Starke Schwimmunion

Das 9. Neusiedler Pfingstschwimmen war auch heuer wieder ein großer Erfolg. 60 Kinder aus den Fortgeschrittenengruppen der Schwimmunion Neusiedl am See (SUNS) zeigten, was sie im Laufe des Jahres dazugelernt haben. Viele von ihnen wagten das erste Mal den Sprung ins Wettkampfgeschehen. Die 6- bis 10-Jährigen präsentierten dabei ihr Können in allen vier Schwimmlagen: Kraul, Brust, Rücken und Schmetterling. Dabei sichteten die Trainer auch einige Talente, die vielleicht einmal in die Fußstapfen der Rekordschwimmerin des Vereines - Lena Grabowski - treten könnten.

Zwei Rekorde

Grabowski bewies gerade erst Ende Mai wieder ihre Topform beim Vienna International Swim Meet im Wiener Stadthallenbad - und das in einem international hochkarätigen Teilnehmerfeld. In ihrer Paradedisziplin 200 Meter Rücken gewann sie mühelos die Jugendwertung und erreichte

das B-Finale der Allgemeinen Klasse. Dort konnte sie sich noch einmal steigern und unterbot mit 2:26,49 min ihren eigenen Burgenländischen Jugend- und Juniorenrekord. Persönliche Bestzeit schwamm sie auch im Bewerb 200 Meter Schmetterling. Ihre Zeit von 2:40,78 min bedeutete Rang 2 in der Jugendklasse. „Vielleicht schafft es ja auch einmal ein



Starter des heurigen Pfingstschwimmens - so wie Lena - bei einem internationalen Wettkampf erfolgreich zu sein. Auch sie sammelte ihre ersten Wettkampferfahrungen beim Pfingstschwimmen im Neusiedler Hallenbad“, erzählt Trainer Hans Christian Gettinger.



BREUER Küchendesign

Die Küche nach Ihrem Geschmack

Der See. Das Klima. Die Menschen. Das Essen.
Alles hier bei uns ist ganz besonders...

...wie unser Küchenstudio:
Qualität und modernste Technik
Individuelles Design
Raum für eigene Ideen
Beratung und Begleitung
Von der Planung bis zur Fertigstellung



Lassen Sie uns Ihr Partner bei der Umsetzung zu Ihrer Traumküche sein

BREUER
KÜCHENDESIGN

Besuchen Sie uns in unserem Studio in
7100 Neusiedl/See / Hauptplatz 51 oder
vereinbaren Sie gleich einen persönlichen
Beratungstermin unter **0660 / 52 95 104**.

Wir freuen uns auf Sie!
Raphael & Eva Maria Breuer
www.kuechendesign-breuer.at

Finde die 8 Unterschiede

www.WAGHUBINGER.de



Arzt zum Patienten: „Sie benötigen unbedingt mehr Ruhe und Entspannung.“ – „Das geht nicht, ich habe viel zu viel Arbeit.“ Darauf der Arzt: „Sehen Sie sich die Ameisen an. Sie sind die fleißigsten Tiere und sie finden immer Zeit, an einem Picknick teilzunehmen!“



Oscar muss für die Schule ein Buch lesen. Er schafft 15 Seiten am Tag und hat das Buch in fünf Tagen fertig gelesen. Vier Seiten hatten keinen Text und eine Seite fehlte. Wie viele Seiten hatte das Buch?

Lösung: Das Buch hat 78 Seiten. (5 x 15 + 4 - 1)

cap! music

WWW.KISI.ORG

FAMILIENMUSICAL

von Birgit Minichmayr

Der barmherzige Vater

DIE BIBLISCHE GESCHICHTE VOM VERLORENEN SOHN

zum Jahr der Barmherzigkeit

God's singing kids

kisi

Di, 12.- So, 17. Juli 2016
Musicaltage Neusiedl/See

Infos und Anmeldung: Martin Pieber, Tel: +43 (0)680 2177696
martin.pieber@kisi.at oder unter sommer.kisi.at

www.neusiedler-nachrichten.at

So. 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Festgottesdienst
90 Jahre Stadterhebung
19 Uhr Abendmesse

Sa. 3. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 4. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Sa. 10. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 11. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Sa. 17. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

10 Uhr Festgottesdienst
mit Erntedankfest im Pfarrgarten
19 Uhr Abendmesse

Sa. 24. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 25. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Herbst-Wallfahrt nach Mariazell

30. September bis 2. Oktober 2016

Achtung!

ab 1. Oktober sind die Abendmessen
um 18 Uhr, Begräbnisse um 15 Uhr

Sa. 1. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 2. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst
15 Pfarrcafé
18 Uhr Abendmesse

Sa. 8. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 9. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse

Sa. 15. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 16. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
im Pfarrheim
18 Uhr Abendmesse

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen.

Gottesdienstordnung an Wochentagen

Sommerzeit in Klammer

Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 15:00 (17:00) Uhr statt!

Montag kein Gottesdienst

Dienstag, 10:45 Uhr im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:00 (19:00) Uhr in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 17:00 (18:00) Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

18:00 (19:00) Uhr Gottesdienst im Kloster

Freitag, 18:00 (19:00) Uhr in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

Rosenkranzgebet

jeden Montag u. Mittwoch um 9 Uhr im Netzwerk

Gebet in der Kalvarienbergkapelle

jeden Freitag bis 7. Oktober um 15 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Vater Unser-Kirche

eine Terminübersicht
finden Sie auf Seite 6

www.evangel-neusiedl.at



sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI

Höchster Komfort für Ihr Zuhause.
Das neue Design für Ihr Wohnraumklima!

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum!

Äußeres Hirschfeld 10
7100 Neusiedl am See
02167/8518 • www.karolyi.at



Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 18. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 19. Juni -

12. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

mit Sommerfest im Pfarrgarten

19 Uhr Abendmesse

Sa. 25. Juni - Firmung

16 Uhr Spendung der Firmung durch
Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics

19 Uhr Vorabendmesse

des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche
Weiden am See

So. 26. Juni - 13. So. im Jahres- kreis - Pfarrkirtag

10 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten

19 Uhr Abendmesse

Sommerregelung Vorabendmessen im Pfarrverband

sind vom 9. Juli bis 6. August

in Weiden am See

und vom 13. bis 28. August

in Neusiedl am See

Sa. 2. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

So. 3. Juli - 14. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Di. 5. Juli

19 Uhr Gottesdienst

Verabschiedung der Wallfahrer

34. Wallfahrt nach Mariazell

6. bis 10. Juli

Mi. 6. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der ersten Gruppe

Do. 7. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der zweiten Gruppe

Fr. 8. Juli

5:30 Uhr Andacht

in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der dritten Gruppe

**Für alle Kontaktpersonen:
Redaktionsschluss für NN
3/2016: Mo. 5. Sept. 2016
Die NN 2/2016 erscheinen
Sa. 24. Sept. 2016**

Sa. 9. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

9. Juli bis 16. Juli Jungscharlager

in Kleinreifling auf der Niglalm

So. 10. Juli -

15. Sonntag im Jahreskreis

6 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer
nach Mariazell

(Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

9 Uhr kein Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

10 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

11:15 Uhr Gottesdienst

in der Basilika in Mariazell

15 Uhr Andacht beim Gnadenaltar

in der Basilika in Mariazell

19 Uhr Abendmesse in der Stadtpfarr-
kirche, anschließend Einzug der Wall-
fahrer in Neusiedl am See

Mi. 13. Juli -

Anbetungstag im Kloster

15 bis 19 Uhr Aussetzung

und Anbetung im Kloster

19 Uhr Wortgottesdienst

Sa. 16. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

So. 17. Juli -

16. Sonntag im Jahreskreis – Anbetungstag im Haus St. Nikolaus

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

15 bis 17 Uhr Aussetzung

und Anbetung im Haus St. Nikolaus

19 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

Sa. 23. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

So. 24. Juli -

17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 30. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

So. 31. Juli -

18. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

bei der Kalvarienbergkapelle

19 Uhr Abendmesse

Sa. 6. August - Stadtfest

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Pfarrkirche Weiden am See

So. 7. August -

19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 13. August

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

So. 14. August -

20. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Mo. 15. August – Maria Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst

am Hirschfeldspitz

19 Uhr Abendmesse

Mi. 17. August – Anbetungstag im Kloster

15 bis 19 Uhr Aussetzung

und Anbetung im Kloster

19 Uhr Wortgottesdienst

Sa. 20. August

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

So. 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis – Wallfahrt nach Frauenkirchen

4:45 Uhr Abmarsch

der Fußwallfahrer bei der Pfarrkirche

8:45 Uhr Gottesdienst

in der Basilika Frauenkirchen

10 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

19 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

Sa. 27. August

19 Uhr Vorabendmesse

für den Pfarrverband

in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See